



43

AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2023

WWW.AUENWALD.DE

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Ev. Kirchengemeinde
Oberbrüden-Unterbrüden

29. Oktober
10 Uhr

Britta Ischka

"NATUR-MIXED MEDIA"
Kunstaussstellung
Ratsscheuer Unterbrüden



Eröffnung: 19.11.2023, 11:15 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN

**Rathaus Unterbrüden,
Lippoldswilerstr. 15**
07191 / 50 05-0, Fax 50 05-50
E-Mail: info@auenwald.de
<http://www.auenwald.de>

Neue Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

**Bitte beachten Sie die
Terminregelungen!**

★ 35 JAHRE PARTNERSCHAFT ★
★ 35 ANS DE JUMELAGE ★



AUENWALD · BEAUREPAIRE

Kinderkirche

100 JAHRE



Wir feiern Geburtstag und du bist mitsamt deiner Familie und deinen Freunden eingeladen: am Sonntag, 29. Oktober um 10 Uhr in der Kreuzkirche Unterbrüden. Fröhliche Lieder, eine spannende Geschichte, Erinnerungen verschiedener Kinderkirchgenerationen - und naja, meistens wird es ja auch lecker bei Geburtstagsfesten...





Glanzvolle Einsetzung von Schulleiterin Jutta Fußnegger und Konrektorin Nadja Erdmann in der Auenwaldhalle

Das Führungsteam an der Grundschule Unter-/Oberbrüden ist wieder komplett. Zahlreiche Wegbegleiter aus Schulumt, Schule und Elternschaft sowie der Gemeinde und Kirche und viele mehr haben ihnen bei der Einsetzungsfeier einen herzlichen Empfang bereitet. Den Auftakt bildete die offizielle Einsetzung durch die Leitende Schulumtdirektorin Sabine Hagenmüller-Gehring, die in ihrer Ansprache den beruflichen Werdegang von Jutta Fußnegger und Nadja Erdmann beleuchtete und dabei sehr deutlich zum Ausdruck brachte, was alle anderen nachfolgenden Redner ebenfalls unterstrichen. Nämlich dass es eine Idealbesetzung und ein Glücksgriff für alle war, als sich nach einer einjährigen kommissarischen Leitung nun aus den eigenen Reihen des Lehrerkollegiums die beiden erfahrenen und hochgeschätzten Lehrerinnen für diese verantwortungsvollen Posten zur Verfügung stellten.

Im Anschluss wünschten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 3b den beiden mit ihrer musikalischen Einlage Mut und Stärke für die neuen Aufgaben. Die Lehrerkollegen gaben in ihrem Sketch einen Einblick in den herausfordernden Alltag der Rektoren. Personalratsvorsitzender Andreas Rosanelli mahnte die beiden zur eigenen Achtsamkeit bei ihrer täglichen Arbeit. Bürgermeister Kai-Uwe Ernst gratulierte den beiden neuen Führungskräften und bot ihnen von Seiten des Schulträgers Hilfe und Unterstützung an. Schließlich bringe nicht nur die neue Funktion, sondern auch die Zweiteilung an den unterschiedlichen Standorten Unter-/Oberbrüden viele Herausforderungen mit sich.

Nach einem weiteren musikalischen Beitrag durch Esther Müller und Anna Reiff überbrachten Elternbeiratsvorsitzender Daniel Gutmann, Pfarrer Dietmar Schuster sowie die Leiterin des Kindergartens Oberbrüden Ursula Handel ihre Glückwünsche.

Den Abschluss bildete P+. Unter diesem Kürzel verbargen sich die „Ehemaligen“, also die Pensionäre, die Fußnegger und Erdmann gute Wünsche in Form von Schlüsseln überreichten. Die Rednerliste schlossen die beiden Ehrengäste und verwiesen auf das Zitat von Erich Kästner: „Der Lehrer ist kein Zauberkünstler, sondern ein Gärtner. Er kann und wird euch hegen und pflegen. Wachsen müsst ihr selbst.“ Zum Abschluss lud die Gemeinde mit tatkräftiger Unterstützung durch die Elternschaft zum Ständerling ein.



Einweihung des kleinsten Weinbergs in Auenwald: Herr Bürgermeister Ernst begrüßte geladene Gäste sowie Auenwalder Bürgerinnen und Bürger.

Die Einweihung der 4 Reben ist in vielerlei Hinsicht symbolträchtig und setzt ein Zeichen für Zusammenhalt und länderübergreifende Freundschaft.

Diese Verbundenheit zeigt sich ebenfalls in der langjährigen deutsch-französischen Freundschaft, welche seit nun mehr als 35 Jahren besteht.

Auf dem nach unserer Partnerstadt benannten Beaurepaire Kreisfeld finden sich 4 verschiedene Rebsorten (2 pilzwidertandsfähige Rebsorten aus Beaurepaire sowie 2 Rebsorten aus Auenwald). Diese wurden von den Ebersbergern Vinören gestiftet.

Den Reben wurden 4 Pfähle hinzugefügt, die symbolisch für die 4 ehemaligen Gemeinden Ebersberg, Lippoldweiler sowie Unter- und Oberbrüden stehen, welche sich im Jahr 1971 zum heutigen Auenwald zusammengeschlossen haben. Die Querstangen tragen unserem Gemeindeslogan „vielfalt.zammahalt.Auenwald“ Rechnung und symbolisieren den Zusammenhalt der Gemeinde.

Die Infotafel wurde feierlich durch Frau Ulrike Rückert vom Partnerschaftskomitee und Herrn Matyas von den Ebersberger Vinören enthüllt.

Auf der Infotafel befindet sich eine Inschrift zur Bedeutung des „Weinbergs“ in deutscher und französischer Sprache.

Unser besonderer Dank gilt den Brüdern Martin und Bastian Bangemann vom Edeka Bangemann, Lippoldweiler für die Bereitstellung der Fläche für unsere Infotafel.





BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse), Stuttgarter Straße 107

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr und Mo. – Fr. 18 – 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 0 Uhr; Mo., Di. und Do. 18 – 0 Uhr; Mi. und Fr. 14 – 0 Uhr

Informationen zu Notfallpraxen: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Kinder Winnenden, Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 18 – 22 Uhr und Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Informationen zu Notfallpraxen: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0761 12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 bis 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6071122.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Apothekendienst

Center-Apotheke im Kaufland Backnang

von 26.10.2023, 08:30 Uhr bis 27.10.2023, 08:30 Uhr

Sulzbacher Str. 201, 71522 Backnang

07191 - 91 15 11 00, www.Center-Apotheke-Backnang.de

Täles Apotheke Weissach im Tal

von 27.10.2023, 08:30 Uhr bis 28.10.2023, 08:30 Uhr

Welzheimer Str. 42, 71554 Weissach im Tal

07191 - 3 45 16 50, www.taelles-apotheke.de

Apotheke im Gesundheitszentrum

von 28.10.2023, 08:30 Uhr bis 29.10.2023, 08:30 Uhr

Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang, 07191 - 34 31 00

www.apotheke-im-geze.de

Hörschbach-Apotheke Murrhardt

von 29.10.2023, 08:30 Uhr bis 30.10.2023, 08:30 Uhr

Hörschbachstr. 61, 71540 Murrhardt, 07192 - 90 09 17

www.hoerschbach-apotheke.de

Rats-Apotheke Allmersbach

von 29.10.2023, 08:30 Uhr bis 30.10.2023, 08:30 Uhr

Backnanger Str. 49, 71573 Allmersbach im Tal

07191 - 35 90 20, www.apotheke-allmersbach.de

Brücken-Apotheke Backnang

von 30.10.2023, 08:30 Uhr bis 31.10.2023, 08:30 Uhr

Sulzbacher Str. 21, 71522 Backnang, 07191 - 6 51 33

www.brueckenapotheke-bk.de

Rathaus-Apotheke Aspach

von 31.10.2023, 08:30 Uhr bis 01.11.2023, 08:30 Uhr

Backnanger Str. 2, 71546 Aspach bei Backnang (Großaspach)

07191 - 92 02 96

St. Walterich-Apotheke Murrhardt

von 31.10.2023, 08:30 Uhr bis 01.11.2023, 08:30 Uhr

Marktplatz 6, 71540 Murrhardt, 07192 - 88 21

www.walterich-apotheke.de

Apotheke im Gesundheitszentrum

von 01.11.2023, 08:30 Uhr bis 02.11.2023, 08:30 Uhr

Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang, 07191 - 34 31 00

www.apotheke-im-geze.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Groß- und Kleintiere

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal

Geschäftsführung: Sina Krüger Telefon 9115-33

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung

Pflegedienstleitung: Stefanie Gildenfuß Telefon 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl, Magdalena Glenzer

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen schnellstmöglich zurück)

Tagespflege Leitung: Nicole Köpl Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: Sabine Wörner, Susanne Maier, Telefon 9115-32, Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr

Terminvereinbarung für Beratungsbesuche: bb@diakoniestationwt.de

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel. 0178 9204642

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel. 56937

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel. 07151 1693155 und

0176 16931551; E-Mail: info@familienpflege-rems-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z. B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel. 0176 38621613.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Pflegestützpunkt Backnang

Tel. 07191 89541-40 bzw. -57

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Tel. 07191 88311

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de; E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel. 07191 92797-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustelblume, Tel. 07191 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer;

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tageselternverein Backnang, Tel. 07191 3419-0

info@kinderundjugendhilfe-bk.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel. 3732432

www.kinderhospizdienst.net, E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel. 07191 92797-40, Fax: 07191 92797-29

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und Sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen

Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Telefon: 07195 591-52470

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel. 5005-10

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel. 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel. 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, Kontaktnummer: 0157 39604570

Schulen

Grundschule Lippoldsweller, Ammerweg 8, Tel. 57181, Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreire-Str. 3, Tel. 5530, Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20, Tel. 5540

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13, Tel. 58244

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13, Tel. 54660

Kleinkindgruppe - Schulweg 14, Tel. 52048

Unterbrüden - Brückenweg 5, Tel. 59156

Im Stockrain 22, Tel. 59054

Jugendarbeit

E-Mail: ja.auenwald@gmx.de, Tel. 0151 57429810

Bauhof

Tel. 911737

Hausmeister Volker Ludin Tel. 0151 57937690

Hausmeister Andreas Klinger Tel. 0151 54712297

Wassermeister Tel. 0171 9728889, Tel. 0171 5510256

Bürgermeister Kai-Uwe Ernst

Mobil: 0157 38940679



Bunte Herbstferien FÜR KINDER VON 7-10 JAHREN



02.11. + 03.11.2023

FÜR KINDER AUS DER GEMEINDEN ALLMERSBACH I.T., AUENWALD UND WEISSACH I.T.



WANN: 02.11.: 10:00 - 15:00 Uhr
03.11.: 09:00 - 15:00 Uhr

WO: Evangelisches Gemeindehaus
Friedenstraße 29
71554 Weissach i.T.

FÜR WEN: Kinder im Alter von 7-10 Jahren,
maximal 15 Teilnehmer:innen

KOSTEN: 5€ pro Kind und Tag / 3€ pro Tag
für jedes weitere Geschwisterkind

VERPFLEGUNG: Vesper und Getränke bitte selbst
mitbringen. Snacks und Obst werden
gestellt.

ANMELDUNG: unter vielfalt@jugendarbeit-rm.de mit
dem Betreff
„Herbstferien Weissacher Tal“
Außerdem bitte angeben: Anzahl der
Kinder und Geburtsdaten, Notfall-
kontaktnummer, Allergien/
Unverträglichkeiten

Ihr könnt euch entweder für einzelne oder alle Tage anmelden!

Folgt uns auf Instagram,
um zu unseren Angeboten
auf dem Laufenden zu bleiben:



Alle Infos zum Projekt unter www.wir-für-vielfalt.de



Wir für Vielfalt
Partnerschaft für Demokratie
Weissacher Tal & Althütte

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 02.11.23:

Rund um die aktuelle Jahreszeit Herbst wird drinnen und draußen gemalt, gebastelt und gespielt.

Freitag, 03.11.23

Wir machen ein Planspiel und beschäftigen uns mit dem Thema Eichhörnchen.

ACHTUNG: Die letzte halbe Stunde (14:30-15:00) kommen die Eltern dazu - Wir stellen vor, was wir gemacht haben! :) Bitte an beiden Tagen wetterfeste Kleidung mitbringen!

DATENSCHUTZERKLÄRUNG:

Der*die Teilnehmende ist damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten personenbezogenen Daten maschinell gespeichert, verarbeitet und genutzt werden dürfen. Eine Weitergabe der im Rahmen dieser Veranstaltung angegebenen personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden nach Ende der Veranstaltung umgehend gelöscht. Wir weisen darauf hin, dass die hier erteilte Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen werden kann.



Wir für Vielfalt
Partnerschaft für Demokratie
Weissacher Tal & Althütte



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

SCHULUNGSPROGRAMM

FÜR VEREINE UND VERBÄNDE

NOV 23 - JAN 24

ALLE VERANSTALTUNGEN ONLINE
ANRECHENBAR FÜR JULEICA



**Für alle
ebbes!**

TERMINE AUF EINEN BLICK:

Mittwoch, 15.11.23, 18:30-20:30 Uhr
Pressearbeit in Vereinen

Donnerstag, 16.11.23, 18:00-20:30 Uhr
Umgang mit dem Thema LSBTTIQ*
in der Vereinsarbeit

Donnerstag, 23.11.23, 18:00-20:30 Uhr
Jugendschutz - Herausforderungen in der
Kinder- und Jugendarbeit (Keine 8a-Schulung)

Dienstag, 23.01.24, 18:00-20:30 Uhr
Umgang mit dem Thema LSBTTIQ*
in der Vereinsarbeit

Detailliertes Programm
und Anmeldung unter:
www.wir-für-vielfalt.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



AUENWALD

KULTUR IM TAL



Britta Ischka

"NATUR-MIXED MEDIA"
Kunstaussstellung
Ratsscheuer Unterbrüden



Eröffnung: 19.11.2023, 11:15 Uhr

Begrüßung: Bürgermeister Kai-Uwe Ernst
Einführung: Donata Weiß im Gespräch mit der Künstlerin

Musik: Bill Bergelt
Ausstellungsdauer 19.11. bis 10.12.2023

Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage 10:00 - 18:00
Donnerstag: 16:00 - 18:00
Samstag: 14:00 - 18:00

Instagram:
[@kultur_im_tal](https://www.instagram.com/kultur_im_tal)

Blutspende gemeinsam voranbringen: Helfen Sie mit!

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen hat den Auftrag, die dauerhafte und nachhaltige Patientenversorgung mit Blutpräparaten in der Region an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr, sicherzustellen.



Hierzu kann über folgende Homepage ein Termin zur Blutspende gebucht werden.

www.blutspende.de/blutspendetermine/

Bei Fragen steht Ihnen der DRK-Blutspendedienst gerne unter der E-Mail: redaktion@blutspende.de zur Verfügung.

Für eine zukunftsfähige Stromversorgung – Syna optimiert das Netz in Auenwald

Mit jeder neuen Photovoltaikanlage und Wallbox steigt der Leistungsbedarf an das regionale Stromnetz. Um auch zukünftig eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten, optimiert die Süwag-Netztochter Syna GmbH regelmäßig ihr Mittel- und Niederspannungsnetz.

Ab dem 02.11.2023 verlegt der Netzbetreiber auf einer Gesamtstrecke von 1.500 Metern Erdkabel in Auenwald – Mittelbrüden.

Betroffen hiervon ist das Gewerbegebiet „Im Anwänder“ als auch die Industrie-, Bach- und Unterbrüdenstraße.

Wir bitten um Verständnis, dass es im Zuge der Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Mit den Tiefbauarbeiten beauftragt die Syna GmbH die Firma Ludwig Hahn aus Backnang.

| Aktion Miteinander | | 43/2023 |
|---|--------------------------------------|---|
| Jeden zweiten Dienstag, 31. Oktober 2023 | 16:00 Uhr | Kegeln in Allmersbach im Tal Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern) Allmersbach im Tal jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996 |
| Jeden Montag | 17:00 Uhr | Die 5 Esslinger (Ortsseniorenrat Auenwald) Jeden Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr. Wir treffen uns wieder in der Gymnastikgruppe. Teilnehmen können Frauen und Männer, jederzeit natürlich auch jüngere Interessenten. Ansprechpartnerin: Frau Gudrun Hanel, Tel. 53028 |
| Jeden Donnerstag (außerhalb der Schulferien) | 14:00 Uhr | Sportlich Aktiv ab 65 (Seniorenport des TSV Oberbrüden) In entspannter und lockerer Atmosphäre trifft sich eine gemischte Truppe von motivierten Senioren in der Turnhalle Oberbrüden, um mit viel Spaß gemeinsam aktiv zu sein. In der Gemeinschaft verbessern wir unsere Beweglichkeit, Körperhaltung und -wahrnehmung als auch unseren Gleichgewichtssinn. Ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches Programm aus Aufwärmen, Kraft- und Koordinationsübungen werden durch Spiele und Entspannung ergänzt. Für weitere Information gerne anrufen: Andrea Leissner, 07191/499202 |
| Jeden Donnerstag | 16:00 Uhr (Achtung, neue Uhrzeit) | Boccia / Boule (Ortsseniorenrat Auenwald) Wir treffen uns vor der Mehrzweckhalle in Hohnweiler an der Boccia/Boule Anlage zu einem zwanglosen Spiel bei gutem Wetter. Dauer ca. 1,5 Stunden. Ansprechpartner: Gudrun Hanel, Tel.53028; Karl- Heinz Pscheidl, Tel. 52565 |
| Jeden zweiten Dienstag, 31. Oktober 2023 | 14:00 Uhr | Spiele- und Gesprächsnachmittag (Ortsseniorenrat Auenwald) Im alten Schulhaus Oberbrüden kann in lockerer Runde Skat, Schach, Rummikub oder Domino gespielt werden – oder nur mit Gleichgesinnten geplaudert werden. Ein Fahrdienst kann ggf. über A. Hehenberger, Tel. 54303 oder B. Kübler, Tel. 300076, organisiert werden. Der Termin wird auch über die Sommerferien hinweg durchgeführt. |
| Donnerstag, 23. November 2023 | 13:30 Uhr | Senioren-Wandergruppe Unsere nächste Besenfahrt zur Besenwirtschaft „Zur Weintenne“ in Schwäbisch Hall- Hessental findet am Donnerstag, 23. November 2023 statt. Abfahrt ist um 11 Uhr in Däfern, an den anderen Haltestellen entsprechend etwas später. Im Bus gibt es noch ein paar freie Plätze für interessierte Bürger. Auch Nichtwanderer können sich gerne zu der Besenfahrt anmelden und sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth, Tel. 54404 |

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.



AMTLICH

Bewerbungsverfahren für einen Bauplatz im Gewerbegebiet „Hofäcker“

Die Gemeinde Auenwald bietet im Gewerbegebiet „Hofäcker“, Ortsteil Mittelbrüden, einen Gewerbebauplatz mit einer Fläche von 2.690 m², zum Verkauf an.

Bei Bedarf ist auch eine hälftige Teilung der Fläche möglich (1.345 m²).

Nähere Angaben zur Bebaubarkeit des Gewerbebauplatzes (ehemaligen Flst. – Nr. 277) können auf der Homepage der Gemeinde Auenwald unter „Wohnen & Leben – Bauplätze & Bebauungspläne“ bereitgestellten Bebauungsplan mit Textteil entnommen werden. Der Verkaufspreis beträgt 110 €/m² voll erschlossen. Die Hausanschlusskosten für Kanal und Wasserleitung sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Nach Festsetzung des Bebauungsplans sind ausnahmsweise auch Betriebsinhaberwohnungen zulässig, soweit diese in das Gewerbeobjekt integriert sind. Bei Planung einer ergänzenden Wohnnutzung wird zusätzlich ein Wohnzuschlag von 150 €/m², mindestens jedoch 15.000 € erhoben.

Die auf dem Grundstück gelagerte Erde ist Teil des Bodenmanagementkonzeptes und muss vom Erwerber noch in den Erdboden eingebracht werden.

Die Vergabe des Bauplatzes erfolgt durch den Gemeinderat. Sollten Sie Interesse am Kauf des Bauplatzes haben, bitten wir Sie als Entscheidungsbasis für den Gemeinderat bis spätestens **02.11.2023** Ihre Bewerbung mit folgenden Angaben einzureichen:

- Vorstellung Ihres Betriebs
- Anzahl der Mitarbeiter und Auszubildenden aktuell und voraussichtlich bei einer möglichen Betriebserweiterung
- geplante Bauweise
- Angabe, ob eine Betriebsinhaberwohnung geplant ist
- Angabe, ob Bedarf an der Gesamtfläche oder der o.g. Teilfläche besteht
- Evtl. entstehende Emissionen/Immissionen durch den Betrieb

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung, Finanzverwaltung, Lippoldsweilerstraße 15, 71549 Auenwald, E-Mail-Adresse: kadel@auenwald.de. Für Fragen zum Verkauf steht Ihnen gerne Frau Kadel, Tel.: 5005-25 zur Verfügung.

Sollten Sie baurechtliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Mayer, Tel.: 5005-35.

Gemeinde Auenwald Rems-Murr-Kreis

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Scheurengärten I – 1.Änderung“ in Auenwald, Ortsteil Lippoldsweiler (08119006_1241_004_03)

1. **Aufstellungsbeschluss – öffentliche Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 und § 13a Baugesetzbuch (BauGB)**
2. **Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat am 23.10.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Scheurengärten I – 1.Änderung“ gemäß § 2 Abs. 1 und § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen und die Öffentlichkeit und die Behörden zu beteiligen.

Ziel ist es, auf den brachgefallenen Flächen der Gastwirtschaft und den südlich angrenzenden Freiflächen eine zeitgemäße Wohnnutzung zu ermöglichen.

Der Geltungsbereich der Änderung ist im Lageplan dargestellt. Dieser ist nachstehend abgedruckt:



Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften im Rahmen des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden, weil auf dem Grundstück keine Strukturen erkennbar sind, die eine Betroffenheit von Schutzgütern erwarten lassen. Soweit umweltbezogene Informationen vorliegen, sind diese in der Begründung Ziffer 7 und im Textteil in Ziffer III (Hinweise) aufgeführt. Außerdem wurde eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung für Vögel, Fledermäuse und Reptilien erstellt, die den Unterlagen beiliegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sowie die Begründung jeweils in der Fassung vom 23.10.2023 und die artenschutzrechtliche Relevanzprüfung vom 21.09.2023, erstellt vom Ingenieurbüro Roosplan, werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

03.11.2023 bis 08.12.2023 je einschließlich (Auslegungsfrist)

im Internet unter www.auenwald.de veröffentlicht und können zusätzlich bei der Gemeindeverwaltung Auenwald, Rathaus Unterbrüden, Lippoldsweilerstraße 15, während der Dienststunden (Montag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Mittwoch 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr sowie Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Auenwald schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist es zweckmäßig, die Anschrift des Verfassers anzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auenwald, den 26.10.2023

Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister



Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Donnerstag, 2. November** findet von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde statt.

Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin unter der Tel.: 5005-31 oder per E-Mail: vorzimmer@auenwald.de. Nennen Sie bitte Ihr konkretes Anliegen, Ihren Namen und eine Telefonnummer, unter der wir Sie ggf. erreichen können. Ich freue mich auf die persönlichen Gespräche mit Ihnen.

Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister



Weihnachtsspendenaktion 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie in den Vorjahren führen die Gemeinden des Weissacher Tals eine gemeinsame Weihnachtsspendenaktion durch. Es ist vorgesehen, die eingegangenen Spenden für die **Diakoniestation mit Tagespflege** zu verwenden, sofern vom Spender nicht ausdrücklich ein anderer Spendenzweck genannt wird. Für alle eingegangenen Spenden stellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung aus.

Die Namen der Spender werden im Gemeindemitteilungsblatt bekannt gegeben. Besondere Wünsche hinsichtlich der Einrückung des Namens (beispielsweise mit Erwähnung des Ehepartners) sollten Sie auf der Überweisung vermerken.

Aus redaktionellen Gründen müssen die Spenden bis spätestens

Freitag, 15. Dezember 2023

auf eines unserer nachfolgenden Konten unter dem **Verwendungszweck „Weihnachtsspendenaktion“** eingegangen sein:

Kreissparkasse Waiblingen IBAN DE 96 6025 0010 0000 0025 03
Volksbank Backnang IBAN DE 69 60291120 0056 3500 07

Ich würde mich freuen, wenn sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie örtliche Betriebe, Vereine und Institutionen an dieser Spendenaktion beteiligen würden.

Für alle eingegangenen Spenden stellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung aus.

Mit freundlichen Grüßen

Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

26.10.2023

Erna Brack 80 Jahre

27.10.2023

Johann Schleer 80 Jahre

28.10.2023

Bernd Peitsch 85 Jahre

28.10.2023

Martin Bockstadt 75 Jahre

01.11.2023

Maria Zanker 90 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon-Nr.: (07191) 50 05 -16 im Rathaus Unterbrüden melden!

BIBLIOTHEK

bibi

Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

In den Herbstferien ist die Bibi vom 30.10.2023 bis 05.11.2023 geschlossen.

Unsere Medienrückgabebox vor dem Eingang der Bibi kann selbstverständlich auch während der Ferien genutzt werden.

Die Onleihe Rems-Murr steht Ihnen ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

Ab Montag, 06.11.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

SCHULEN

**Grundschule
Lippoldswiler**



Apfeltag der Klasse 4



Am Montag, 16. Oktober waren wir in Oberbrüden und haben selber Apfelsaft gepresst. Dazu sind wir zuerst mit dem Bus gefahren und dann noch ein Stück zum Obst- und Gartenbauverein gelaufen. Als Erstes mussten wir die Äpfel waschen und die nicht so guten aussortieren. Danach haben wir sie in eine Maschine getan, die sie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Kai-Uwe Ernst, 71549 Auenwald, Lippoldswiler Straße 15, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:

montags, 15:00 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de



klein gehäckselt hat. Aus einem riesigen Schöpflöffel durften wir die gehäckselten Äpfel probieren. Das war echt lecker!

Dann wurde die Apfelmatsche in Kisten mit Tüchern gestapelt. Zum Glück war es so kalt, dass fast keine Wespen unterwegs waren.

Mit einer großen Kurbel wurde dann der Saft aus den Tüchern rausgepresst. Mit viel Schwung kam er aus der Maschine. Das Pressen ging ganz schön schwer, manchmal mussten sogar zwei Kinder zusammen an der Kurbel drehen. Aber wir haben einen riesigen Kanister Apfelsaft bekommen.

Jedes Kind durfte sich seine mitgebrachte Flasche mit dem leckeren frischen Apfelsaft füllen und so viel trinken, wie es wollte.



Fotos: K. Weber

Es war toll, dass wir selber mit anpacken durften! Zum Schluss gab es noch Apfelmuffins, Apfelküchle und frischen Apfelbrei. Das war so lecker und es hat richtig Spaß gemacht!

Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden

Wandertag zum Schuljahresbeginn

Am Donnerstag, 12.10.2023 hieß es für alle Kinder der Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden die Wanderschuhe schnüren.

Es ging los zum ersten Wandertag des Schuljahres in den Plattenwald nach Backnang. Während die Unterbrüden Kinder bereits um 8.00 Uhr starteten, liefen die Oberbrüden Kinder um 8.30 Uhr los.

Durch die Felder und über Steinbach kamen wir dann ein wenig zeitversetzt endlich in den Plattenwald. Ein letzter bergiger Anstieg, aber dann war endlich der Spielplatz zu sehen. Viele unserer Kinder mussten erst einmal spielen, bevor das Vesper ausgepackt wurde, andere mussten sich zunächst stärken, bevor es zum Spielen ging. Es war toll anzusehen, wie harmonisch alle Kinder miteinander spielten. An der „Tarzan-Bahn“ standen sie an, ohne sich



Foto: S. Pinkle

zu streiten. Wenn es ein Kind nicht schaffte, den Sitz wieder hochzuziehen, sprang ein anderes bei und war behilflich. Auch beim Klettern oder Schaukeln war ein großes Getummel. Bestimmt hat sich der Athlet, der sein Boxtraining am Rande des Spielplatzes machte, über das rege Interesse der Kinder gefreut.

Viel zu schnell war die Spielzeit für die Oberbrüden Kinder wieder vorbei, denn für sie hieß es nun zurück zur Schule laufen. Die Unterbrüden Kinder konnten noch länger spielen, denn sie wurden von den „Elterntaxis“ abgeholt.

Für alle, die dabei waren, war es ein wunderschöner Vormittag und bestimmt viele Kinder konnten an diesem Abend gut einschlafen.

Vielen Dank an die Eltern, die uns begleitet haben oder die Kinder mit ihrem Auto zur Schule zurückgebracht haben!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule

Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

You never walk alone - Fünferpaten legen los!

Seit diesem Schuljahr gibt es am Gymnasium im Bildungszentrum Weissacher Tal ein besonderes Projekt für die Kleinsten unserer Schulgemeinschaft: die Fünferpatenschaften.

Jeder Schüler und jede Schülerin aus Klasse 5 hat seit Tag 1 an unserer Schule einen ganz persönlichen Beschützer an seiner/ihrer Seite, um den Übergang von den oft kleinen und behüteten Grundschulen auf unser großes Bildungszentrum zu erleichtern.

Die 28 Patinnen und Paten begleiteten am ersten Schultag ihre Schützlinge zur Bushaltestelle, spielten mit ihnen Kennenlernspiele und machten mit ihnen eine Schulhausrallye. Auch die Mensa wurde gemeinsam erkundet und natürlich wurden auch die leckeren Speisen in der ersten Schulwoche bei einem gemeinsamen Mittagessen getestet. Nach und nach wurden die anderen tollen Angebote unseres Gymnasiums gemeinsam ausprobiert. Wie leihe ich ein Buch in der BiBi aus? Wo ist die Schulsozialarbeit? Welche Spiele kann man im Freizeitpavillon in der Pause spielen?

Für die nächsten Wochen und Monate sollen die Fünftklässler in ihren Paten eine Vertrauensperson finden, mit der sie über alle Sorgen und Probleme im Schulalltag sprechen können.



Foto: K. Bojeczan

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

vhs
Volkshochschule
Backnang

PEKiP - Prager-Eltern-Kind-Programm (23W81004)

Geburtsstermin Mitte August - Mitte September 2023

10-mal ab Di., 07.11.2023, 10:45 - 12:00 Uhr

Gemeindehalle Vereinsraum, Großaspach

Gotische Kathedralen in Frankreich, England und Deutschland (23W20511)

2-mal ab Mi., 08.11.2023, 19:00 - 21:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Qigong im Herbst - Workshop (23W30138)

Sa., 11.11.2023, 10:00 - 15:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Basiswissen Kinderkrankheiten und Notfälle (23W80005)

Sa., 11.11.2023, 14:00 - 17:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2



Schleiertanz (23W30660)

6-mal ab Sa., 11.11.2023, 18:10 - 18:40 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

Männer kochen gemeinsam (23W30946)

Di., 14.11.2023, 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

Existenzgründung kompakt (23W50030)

Mi., 15.11.2023, 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 1

Grundlagen der Geldanlage

Verbraucherbildung in Finanzfragen (23W11117)

Do., 16.11.2023, 19:00 - 20:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Wir bauen eine Weihnachtsorgel

Kinder 11-13 Jahre (23W84003)

2-mal ab Fr., 17.11.2023, 14:30 - 16:45 Uhr
Technikforum Backnang, Wilhelmstr. 32

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

KIRCHEN

Ökumene

Wollten Sie schon immer mal

Ihren Glauben up-daten, erfrischen oder vertiefen??



Mit dem Modell „**Verbunden – Leben**“ gibt es ein Angebot. Dieser Übungsweg bietet die Möglichkeit, mitten im Alltag still zu werden, Worte der Bibel, Bilder oder Lieder zu sich sprechen zu lassen, und den eigenen Glauben zu erfrischen oder zu vertiefen. Täglich begleiten uns Texte aus der Bibel.

ELEMENTE

dieses geistlichen Übungsweges sind:

täglich eine Zeit von 15 –20 Minuten am Morgen

eine Zeit von 10 Minuten am Abend für einen Tagesrückblick

5 wöchentliche Treffen in der Gemeinschaft zu Austausch und Gebet.

TERMINE FÜR DIE WÖCHENTLICHEN TREFFEN :

Sonntag, 05. Nov. 2023 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Weissach

Sonntag, 12. Nov. 2023 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Weissach

Sonntag, 19. Nov. 2023 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus **Ebersberg**

Sonntag, 26. Nov. 2023 17.00 Uhr Kath. Gemeindehaus Weissach

Ein Abschlusstreffen mit Wortgottesdienst und Agape ist für Sonntag, den 03. Dez. 2023 in **Ebersberg** geplant

Anmeldung bitte bis zum 27. Oktober 2023 an:

R. Pscheidl, regine.pscheidl@t-online.de
oder

Kath. Pfarramt Weissach Tel.51211, Zur-HeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de
oder

Kath. Pfarramt Ebersberg Tel. 52878, Herz.Jesu.Ebersberg@drs.de

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von **5 €** zur Deckung der Kosten für die Unterlagen.

Begleitung: **Doris Fischer, Bargau, Geistliche Begleiterin.**

Plakat: R. Pscheidl

Abendsegen

Wir laden alle herzlich ein
zum
Abendsegen/Friedensgebet



Jeweils dienstags um 19.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus in Hohnweiler

Wir kommen zusammen, um eine Geschichte
zu hören, Abendlieder zu singen und den
Segen zu empfangen.

Plakat: Evang. Kirchengemeinde Lippoldsweiler

**Herzliche Einladung zur
Ökumenischen St. Martinsfeier
am Montag, den 13. Nov. 2023**

**Beginn 17.00 Uhr in der
Evangelischen Kirche Hohnweiler**

**Laternenumzug zur
Katholischen Kirche Ebersberg**

**gemütlicher Abschluss
im kath. Gemeindezentrum Ebersberg**

**Alle Kinder mit ihren Eltern und
Großeltern sind herzlich eingeladen!**



Bild: ©Gabriele Pohl, ReclameBüro/Kindermissionswerk

Plakat: Pfarrbüro Ebersberg



Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswweiler



Evang. Pfarramt Lippoldswweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda, Tel. 52098

Gemeindebüro Frau Kalmbach:

Di., 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do., 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Lippoldswweiler@elkw.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sabine Eißler,

E-Mail: sabineblank10@gmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-lippoldswweiler.de

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.
Römer 12, 21

Sonntag, 29. Oktober 2023 - 21. Sonntag nach Trinitatis-

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Dinda

In diesem Gottesdienst werden wir unsere langjährige und treue Organistin Brigitte Majer in den Ruhestand verabschieden.

Dienstag, 31. Oktober 2023 - Reformationstag -

19.00 Uhr Abendsegen/Friedensgebet im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 01. November 2023

14.30 Uhr Keine Chorprobe Kinderchor im Ev. Gemeindehaus

16.00 Uhr Kein Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

19.30 Uhr Keine Chorprobe Ökumenischer Kirchenchor im Ev. Gemeindehaus

Grüngut für die Kränzlesmäde

Liebe Gartenbesitzer,

wir **Kränzlesmäde** suchen für den 28.11.2023 Grüngut zur Herstellung von Adventskränzen zugunsten der Evangelischen Kirchengemeinde.

Falls jemand in seinem Garten Thuja, Buchs, japanische Stechpalme oder auch Tannengrün zurückschneidet oder erübrigen kann, darf sich gerne bis zum 12.11.2023 bei Frau Hoffmann unter **Tel.: 300333** melden.

Vielen Dank!



Lebendiger Adventskalender - ökumenisch 2023

Liebe Freundinnen und Freunde
des lebendigen Adventskalenders,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen ökumenischen lebendigen Adventskalender anbieten. Dabei wird täglich zu einer festen Zeit in einem vorher festgelegten Haus ein geschmücktes Adventskalender-Fenster geöffnet, aus dem heraus eine kleine Adventsbegegnung mit Adventsliedern, Adventsgeschichte für Klein und Groß und Segen gestaltet wird. Ganz schlicht, ohne Aufwand und ohne Stress.

Denn den wollen wir in dieser Zeit ja gerade vermeiden und uns darauf besinnen, wen wir in dieser Zeit eigentlich erwarten.

In den letzten Jahren haben alle Besucherinnen und Besucher, alle Gastgeberinnen und Gastgeber viel Freude an dieser Form der Adventsbesinnung gehabt. Evangelische und katholische Christen fanden ganz zwanglos zusammen. Und so wollen wir in auch diesem Jahr unseren „Lebendigen Adventskalender“ bewusst **ÖKUMENISCH** gestalten und laden alle **neuapostolischen, katholischen und evangelischen Interessentinnen und Interessenten** ganz herzlich ein zum

**Vorbereitungsabend am Montag, dem 06. November,
um 19.30 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus.**



Wir benötigen mindestens für dieses Jahr noch 19 Menschen aus Däfern, vom Ebersberg, aus Hohnweiler und Lippoldswweiler, die bereit sind, uns an einem Dezemberabend ihr Fenster zu öffnen. Die Geschichten und ein Liedblatt für alle Abende sind schon vorbereitet. An diesem Abend wollen wir sie verteilen und das Vorgehen für den lebendigen Adventskalender.

Lebendiger Adventskalender in Lippoldswweiler 2023

| Fenster | Wochentag | | GastgeberIn |
|---------|------------|--|---|
| 1. | Freitag | | |
| 2. | Samstag | | |
| 3. | Sonntag | | |
| 4. | Montag | | |
| 5. | Dienstag | | Abendsegen-Team in der Kirche |
| 6. | Mittwoch | | |
| 7. | Donnerstag | | |
| 8. | Freitag | | |
| 9. | Samstag | | |
| 10. | Sonntag | | Mit Konzert der Rumänienhilfe in der Kirche |
| 11. | Montag | | |
| 12. | Dienstag | | Abendsegen-Team in der Kirche |
| 13. | Mittwoch | | |
| 14. | Donnerstag | | |
| 15. | Freitag | | |
| 16. | Samstag | | |
| 17. | Sonntag | | |
| 18. | Montag | | |
| 19. | Dienstag | | Abendsegen-Team in der Kirche |
| 20. | Mittwoch | | |
| 21. | Donnerstag | | |
| 22. | Freitag | | |
| 23. | Samstag | | |

Grafik: Evang. Kirchengemeinde Lippoldswweiler

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden - Unterbrüden



Evang. Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Dietmar Schuster

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

E-Mail: dietmar.schuster@elkw.de

Pfarramtssekretärin Stefanie Marando

Telefon: 07191.341115, Fax: 310225

E-Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Bitte beachten Sie die Änderungen unserer Öffnungszeiten ab dem 16.10.2023!

Jugendreferent Lukas Harder

Telefon: 07191.8097125

E-Mail: lukas.harder@elkw.de

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Donnerstag, 26. Oktober 2023

09.30 Uhr Krabbelgruppe (0- bis 3-Jährige mit erwachsener Bezugsperson) im Gemeindehaus in Oberbrüden



18.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Oberbrüden
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Oberbrüden

Freitag, 27. Oktober 2023

09.45 Uhr Musikspatz (1. Gruppe) im Gemeindehaus Oberbrüden
10.45 Uhr Musikspatz (2. Gruppe) im Gemeindehaus Oberbrüden
18.30 Uhr Jugendkreis „Youmember“ für Konfis und Teens zwischen 13 und 15 Jahren im Gemeindehaus in Unterweissach (Lukas Harder)
20.00 Uhr Aufwindgottesdienst im Gemeindehaus in Oberbrüden (Team)
20.15 Uhr Jugendkreis „Youmember“ ab 15 Jahren oder Traineeer im Gemeindehaus in Unterweissach (Lukas Harder)

Sonntag, 29. Oktober 2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit 100-jährigem Jubiläum der Kinderkirche mit anschließendem Ständerling in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Pfarrer Schuster)



Einladung zum 100-jährigen Jubiläum der Kinderkirche

Plakat: Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden-Unterbrüden

Abwesenheit von Pfarrer Schuster

Herr Pfarrer Schuster befindet sich vom 1. November bis 5. November 2023 im Urlaub.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten hat die Kasualvertretung:

Frau Pfarrerin Renate Dinda

der Evangelischen Kirchengemeinde Lippoldswiler-Hohnweiler, Tel. 0 71 91 / 5 20 98.

Zu Fragen, welche die Kirchengemeinde betreffen, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Herrn Roland Schlichenmaier, Hölderlinstr. 13, 71549 Auenwald, Tel. 0 71 91 / 1 87 31 86

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholische Kirchengemeinde Auenwald-Althütte

Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin: Fr. Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo. – Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Rebecca Reicherz

Tel. 0178 9204642 Bürozeiten i. d. Regel Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr,

E-Mail: Rebecca.Reicherz@drs.de

Wir bieten alltagsunterstützende Hilfen, wie Fahrdienste, Einkaufsbegleitung oder Haushaltsunterstützung an. Die Hilfe richtet sich an ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, kranke Menschen, Angehörige von z. B. an Demenz erkrankten Menschen zur Entlastung oder an Familien mit kleinen und/oder behinderten Kindern ohne familiäres Netzwerk.

Wir sind ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI

Gottesdienstordnung der nächsten Woche

Donnerstag, 26. Oktober

08:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

15:30 Uhr Alexanderstift Unterweissach Ökumenische Andacht

Samstag, 28. Oktober – Simon und Judas

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10:30 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Oktober – Wolfgang von Pfullingen

19:00 Uhr Althütte Festgottesdienst am Vorabend

Mittwoch, 01. November – Allerheiligen

09:00 Uhr Unterweissach Festgottesdienst

10:30 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Festgottesdienst

14:00 Uhr Gräberbesuche (Andachten zum Totengedenken) auf den Friedhöfen Ebersberg, Hohnweiler, Unterbrüden, Allmersbach und Unterweissach

Donnerstag, 02. November – Allerseelen

Die Morgenmesse in Ebersberg entfällt heute!

18:00 Uhr Allmersbach Requiem (Eucharistiefeier für die Verstorbenen)

19:30 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Requiem (Eucharistiefeier für die Verstorbenen)

Sonntag, 05. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Gemeindezentrum Ebersberg Eucharistiefeier

10:30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**WICHTIGER HINWEIS:****Sperrung der Straße Sandberg in Unterweissach**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Zufahrt zur Dreifaltigkeitskirche, zum Gemeindezentrum und zur Kita „Unterm Regenbogen“ in Unterweissach bis auf Weiteres nur über das Wohngebiet Sandäcker möglich ist.

Aus dem Gemeindeleben:

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 findet eine gemeinsame Sitzung unserer beiden Kirchengemeinderäte Weissach/Allmersbach und Ebersberg/Althütte um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Allmersbach statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Die gesamte Tagesordnung der Sitzung wird zeitnah in den Schaukästen an den Kirchen ausgehängt. Bei Interesse an den öffentlichen Protokollen melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros, dann senden wir Ihnen diese gerne auch zu.

Frauentreff Allmersbach

Die nächste Singstunde mit Frau Zimmer ist am **Donnerstag, den 02. November um 16 Uhr** (bitte die neue Anfangszeit beachten!) im Gemeindezentrum in Allmersbach.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Exerziten im Alltag

Auch in diesem November finden Exerziten im Alltag statt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Ankündigung unter der Rubrik „Aus der Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.

Ökumenische St. Martinsfeier, 13. November 2023 in Hohnweiler/Ebersberg

Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichung unter der Rubrik „Aus der Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.

Ehejubiläen

Unsere Daten bezüglich Eheschließungen sind leider nicht vollständig erfasst. Da wir aus Datenschutzgründen von den bürgerlichen Gemeinden keine diesbezüglichen Angaben mehr erhalten, bitten wir Ehepaare, die im ersten Halbjahr 2024 Goldene oder Diamantene Hochzeit usw. feiern, sich baldmöglichst mit uns in Verbindung zu setzen, wenn ein Besuch seitens der Kirchengemeinde und eine Urkunde des Bischofs erwünscht sind.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Ebersberg urlaubsbedingt noch bis einschließlich 27.10.2023 geschlossen bleibt. Vertretung übernimmt in dieser Zeit das Pfarrbüro in Unterweissach (Tel. 07191-51211, ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de, Di. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und Di. von 16 bis 18).

**Neuapostolische Kirchengemeinden
Auenwald****Samstag, 28. Oktober**

11.00 - 13.00 Uhr Probe Kinderchor- und Orchester in Unterbrüden

Sonntag, 29. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler und Unterbrüden

Montag, 30. Oktober

15.00 Uhr Probe Seniorenchor in Sulzbach

Donnerstag, 02. November

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldsweiler und Unterbrüden

**Evangelisch-methodistische
Kirche Weissach im Tal****Termine 26. Oktober - 1. November****Donnerstag, 26. Oktober**

14.30 Uhr Bibelgespräch, Christuskapelle Burgstall
20.00 Uhr Posaunenchor, Zionskirche Backnang

Samstag, 28. Oktober

10.00 Uhr Kirchlicher Unterricht, Zionskirche Backnang

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hans Wieland, Zionskirche Backnang
10.00 Uhr Auftakt zum Kindermusical, Christuskapelle Burgstall
15.00 Uhr Spiele-Nachmittag, Zionskirche Backnang

Montag – Freitag, 30. Oktober – 3. November

Kindermusical-Proben

Mittwoch, 1. November

19.30 Uhr Gebetsabend, Christuskapelle Burgstall

Bezirksbüro:

Albertstraße 5, 71522 Backnang, Tel. 07191-60353,
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen:

Pastor Holger Meyer (Leitender Pastor), Tel. 07191-497561,
hmeyer@emk-bbc.de
Pastor Mihail Stefanov (Lokalpastor), Tel. 07191-407562,
mstefanov@emk-bbc.de

VEREINE**Kindersachenbasar am 30.09.2023**

Auch Ende September war das Wetter uns wohlgesonnen: Bei Sonnenschein konnten unsere über 40 Verkäufer und Verkäuferinnen ihre Tische am frühen Samstagmorgen mit vielfältigen Waren bestücken. Unisono hörte man von Verkäufern, wie Käufern: Die Kinder wachsen einfach zu schnell aus Kleidung, Schuhen, Kindersitzen und Spielzeugen hinaus, so dass man all diesen Dingen eine zweite Chance geben sollte. Auch für alle Kuchenliebhaber konnten wir wieder ein überaus reichhaltiges Buffet in unserem liebevoll dekorierten Café anbieten.



Wir danken unseren Kuchenbäckern, Helfern, Verkäufern, Kunden, Schleckermäulchen und allen Unterstützern sehr, die es ermöglicht haben, wieder einen so tollen Basar auf die Füße gestellt zu haben. Insbesondere freuen wir uns, dass wir weitere Unterstützer für unser Basarteam begeistern und in Zukunft die vielfältige Arbeit, die an so einer Veranstaltung hängt, künftig auf mehr Schultern verteilen können. Euch ein „Herzlich Willkommen in unserem Basarteam!“.

Die Einnahmen werden an unsere unterstützenden Einrichtungen, den Kindergarten Hohnweiler mit 880 € und die Grundschule Lippoldsweiler mit 400 €, gespendet.

Unser besonderer Dank gilt auch Pfarrerin Dinda, die uns kurzfristig darin unterstützt hat, dass wir den übriggebliebenen Kuchen nach dem Gottesdienst am 1. Oktober noch verwerten konnten und unser Spendenkässle noch einmal aufgestockt werden konnte.

Allen Käufern und Cafébesuchern sei noch das Datum des Frühjahrsbasars am 2. März 2024 ans Herz gelegt. Wir freuen uns auf ihren Besuch und/ oder ihre Unterstützung.

Sie möchten einen Verkaufstisch mieten oder uns mit einer Stunde Ihrer Zeit unterstützen für die Kinder vor Ort? Gerne unter info@basar-lippoldsweiler.de melden.

Elena Büttner und Christina Rieger für das Basarteam





Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Tage vor Kursbeginn zu bezahlen. Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 – TSV Lippoldsweller Turnen, bitte „5-Esslinger“ angeben.



Abteilung Tischtennis

Tischtennisergebnisse vom letzten Wochenende
Verbandsliga Nord, Herren

TSV Oberbrüden – SV Sillenbuch 9:5

Im Doppel punkteten: Juraj Zatko/Daniel Quiram, Christoph Krenzlin/Dieter Senge

Im Einzel siegten: Juraj Zatko, 2x Daniel Quiram, 2x Christoph Krenzlin, Oliver Letzqus, Dieter Senge

Bezirksliga, Herren

TSV Oberbrüden II – VfR Birkmannsweiler III 9:6

Im Doppel gewannen: Jonah Senge/Pascal Katz

Im Einzel siegten: 2x Jonah Senge, Tobias Schmidt, Pascal Katz, Dietmar Wenig, Benjamin Senge, 2x Tilo Baumgärtner

Kreisliga, Jungen 19

TSV Oberbrüden – SF Großerlach 3:7

Die Punkte holten im Einzel: 2x Luca Schwenger, Justus Luchs

Kreisklasse, Jungen 19

SC Fornsbach II – TSV Oberbrüden II 8:2

Im Einzel siegten: Jonas Hasenkamp, Luis Kaufmann

Turn- und Sportverein Lippoldsweller e.V.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Entspannungs-Training

Übungsleiterin: Dörte Venema

Trainingszeiten: Freitag, 17:00–18:00 Uhr, Nebenraum Mehrzweckhalle Hohnweiler

Beginn am 10.11.2023

Sanfte Dehnung und Entspannung, um den Stress und die Verspannungen aus dem Alltag abzubauen. Der beste Start ins Wochenende.

Für Frauen und Männer (nur Vereinsmitglieder). Eine Anmeldung ist erforderlich, weil die Teilnehmerzahl aufgrund der Raumgröße begrenzt ist.

Anmeldung und weitere Informationen:

Dörte Venema, Tel.: 07191-300942

+++ Wieder da +++ Kursangebot am Dienstag+++

Fit und mobil in jedem Alter mit den „Fünf Esslingern“

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt beim Einüben der so genannten „Fünf Esslinger“, einem Bewegungs-Programm für die ältere Generation zum Erhalt von Beweglichkeit, Muskeln und Knochen. Der Kurs eignet sich für Männer und Frauen ab 60 Jahren und älter.

Kurssystem: 12 Termine, ab 21. November 2023

Jeweils Dienstag 17:30 h – 18:30 h in der Hohnweiler Halle

Kursgebühr: 24,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung | 32,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen | 42,00 EUR für Nichtmitglieder

Kursleitung: Mechthild Kallmann

DTB Kursleiterin Hochaltrige / STB Fortbildung „Fünf Esslinger“

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Telefonische Anmeldung bei Mechthild Kallmann, Tel. 07191-59683 (bitte Anrufbeantworter nutzen). Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8

CVJM

Oberbrüden/Unterbrüden



NACHRUF

Der CVJM OBERBRÜDEN-UNTERBRÜDEN trauert um ihr Mitglied

DORIS PACKMOR

14.7.1943 - 3.10.2023

Doris gehörte 1989 zu den Gründungsmitgliedern des örtlichen CVJM. Wir haben ihr viel zu verdanken. Ob bei Veranstaltungen oder Wochenendfreizeiten, sie war mit ihrem Mann Manfred dabei. Ihr schauspielerisches Können haben wir genossen.

Wir wissen sie in Gottes guter Hand geborgen.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Sohn Sven mit Frau.

„Vertraut auf Gott, was auch geschieht, und schüttet euer Herz vor ihm aus, denn ER ist unsere Zuflucht“ Psalm 62,9

WEIHNACHTEN FÜR JEDES KIND -SAMMELSTELLEN UND ZEITEN-

Wir sammeln weiterhin, und zwar bis mindestens **20.11.2023**, **Weihnachtspäckchen für Kinder** in der Ukraine, Moldawien, Georgien und Zentralasien usw. Welches Kind freut sich nicht über ein Weihnachtspäckchen. Kartons können weiterhin bei Fam. Klenk, Trailhof 32 zu jeder Zeit abgeholt oder unter Tel.: 07192 6808 bestellt werden. Ebenso während der Dienstzeit der Pfarramtssekretärin in Oberbrüden im ev. Gemeindehaus. Oder auch jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Oberbrüden. Gilt natürlich auch für die Abgabe. Danke für die wertvollen Päckchen, die schon eingegangen sind.

Disco-Club Oberbrüden e.V.



„Best of pop & rock“ mit den DJ Rudi und DJ Grabbe

Der DCO hatte für den 14. Oktober unter dem Motto ‚best of pop & rock‘ in das Foyer der Auenwaldhalle eingeladen. Gut gelaunte Besucher waren gekommen, um mal wieder einen Abend bei guter Musik, Tanz und Geselligkeit zu genießen.



Foto: rg

Die schnee- und eisfreie Tanzfläche war bis in den frühen Morgen gut gefüllt, was unsere beiden DJs Rudi und Grabbe zu Hochleistungen motivierte.

Der Klassiker 'Auf der Reeperbahn nachts um halb eins' von Hans Albers war dann, wie so oft, der Abschluss eines schönen Abends.



Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Neues von den Bienen beim Heimatmuseum

Imker Punkhardt berichtet von den Bienen beim Museum:

Meinen letzten Bericht habe ich im Juni geschrieben. Damals herrschte noch große Trockenheit in unserem Land. Tatsächlich war es Ende Juni auch mit dem Honig vorbei.



Bienen beim Museum

Foto: Heimatverein

Während des Straßenfestes honigten die Linden noch kräftig, aber danach ging ihnen im wahrsten Sinne des Wortes „der Saft aus“ und es war vorbei mit dem Lindenhonig, obwohl die Blüte der Bäume je nach Standort noch einige Tage/Wochen andauerte. Gleichzeitig endete auch die Waldtracht, die Anfang Juni begonnen hatte. An einigen Tagen wurden Gewichtszunahmen von 6-7 Pfund pro Tag und Volk beobachtet.

Eine Leitwertmessung des „Waldhonigs“ durch einen befreundeten Imker ergab, dass es sich um reinen Tannenhonig handelte, ein Highlight für jeden Imker. Diesen gibt es hier im Schwäbischen Wald nur alle 5-10 Jahre, im Schwarzwald wahrscheinlich öfter.

Anmerkung zur Leitfähigkeit: Die elektrische Leitfähigkeit wird in Siemens pro Meter gemessen. Meist sind die Leitfähigkeiten so gering, dass die Einheit Millisiemens pro Zentimeter (mS/cm) angegeben wird. Die Honigverordnung schreibt vor, dass die Leitfähigkeit bei Blütenhonig nicht mehr als 0,8 mS/cm und bei Tannenhonig nicht weniger als 1,1 mS/cm betragen darf. Bei meinem Tannenhonig ergab die Messung einen Leitwert von ca. 1,6 mS/cm, was für besonders viele Spurenelemente, Enzyme und Mineralstoffe spricht, also für einen Honig von höchster Qualität.

Besonders gut soll er bei Erkrankungen der Atemwege sein, diese lästige Zeit beginnt ja jetzt im Herbst leider wieder.

Bedauerlicherweise haben sich meine Jungvölker („Ableger“) nicht alle gut entwickelt, vielleicht lag es aber auch am sehr verregneten Juli bzw. teilweise noch im August.

Inzwischen wurden alle 6 Völker gegen die lästige Varoamilbe wurde mit 60%iger Ameisensäure behandelt, ob erfolgreich oder nicht, wird der nächste Winter zeigen.

Auch die Einfütterung mit einer Invertzuckerlösung ist seit Anfang September abgeschlossen, sodass in allen Völkern ausreichend Wintervorräte vorhanden sein sollten.

Der bis heute andauernde „Spätsommer“ mit bis zu 27 Grad hat aber auch seine Vorteile: Es konnten genügend Pollen des blühenden Efeus gesammelt werden, eine willkommene „Nahrungsergänzung“ vor allem für den Biennachwuchs.

Ansonsten bereiten sich die Völker auf die Winterruhe vor, was gelegentliche Ausflüge zum Putzen oder zu den jetzt noch blühenden Herbstastern natürlich nicht ausschließt.

Erste-Hilfe-Kurs im Museum



Defibrillator im Museum

Foto: Heimatverein

Am Samstag, 28. Oktober, von 14 bis ca. 16 Uhr veranstaltet der Heimatverein in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz erstmals einen Erste-Hilfe-Kurs.

Anlass ist der Defibrillator, der dem Verein geschenkt wurde.

Niemand muss Angst haben und an Geräte wie im Krankenhaus denken.

Es gibt verschiedene Arten, und sowohl das Gerät im Museum als auch die an verschiedenen Orten in der Gemeinde hängenden Geräte sind sogenannte Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED). Diese Geräte sind tragbar und einfach zu bedienen. AED sind so konzipiert, dass sie auch von Laien bedient werden können, und enthalten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Man muss sie nur ausprobieren und sich zeigen lassen – wir sollten uns auf den Moment vorbereiten, an dem wir gebraucht werden.

Geübt wird der grundsätzliche Umgang mit bewusstlosen Personen, die stabile Seitenlage und natürlich die Wiederbelebung mit dem im Museum vorhandenen Defibrillator.

Die Veranstaltung findet im Bauernhaus- und Heimatmuseum in der Brüdener Straße 7 in Unterweissach statt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter info@heimatverein-weissacher-tal.de oder telefonisch unter 07191 - 5 39 82.

LandFrauenverein Auenwald



Dekohäuser aus Gips – verschiedene Formen für die Vorweihnachtszeit am Donnerstag, 9. November 2023 im Alten Schulhaus um 19.00 Uhr



Fotos: LandFrauen



Die kleinen Häuser sind eine wunderschöne Ergänzung zur Dekoration und kommen auch als Geschenk super an. Zur gemütlichen Jahreszeit lässt sich eine



Häuserreihe auch mit einer dahinter liegenden Lichterkette oder auch Teelichtern kombinieren. Die Häuserreihen können mit Tannenbäumchen ergänzt werden. In Kombination mit Kerzen und Kerzenhaltern und/oder auf einem dekorativen Tablett ein toller Hingucker. Die Dekoelemente können ganzjährig verwendet und zu jeder Jahreszeit wunderbar dekoriert werden. Wir verwenden dafür weißes Gießmaterial. Nach dem Trocknen können die Dekoelemente noch bemalt werden. Materialkosten werden direkt im Kurs abgerechnet.

Anmeldung bitte bei L. Bargel, Tel. 53045.

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald



Monatliche NABU-Sitzung

Unsere nächste NABU-Sitzung findet am 27.10.2023 in der Gaststätte Adler, Oberbrüden, um 20:00 Uhr statt. Mitglieder und Naturinteressierte sind herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Schlachtfest 2023 gut besucht

Unser Schlachtfest fand auch dieses Jahr wieder sehr regen Zuspruch bei der Bevölkerung. Die schwierigen örtlichen Gegebenheiten zwischen altem Schulhaus und der Sängerrhalle stellten für den Festbetrieb aber doch so einige Herausforderungen dar. Besonders der Ansturm zwischen 11.30 und 13.30 Uhr war dieses Jahr so stark, dass sich Warteschlangen an der Kasse, im alten Schulhaus und in der Sängerrhalle nicht ganz vermeiden ließen.

Allerdings bekamen wir für die von uns angebotenen Speisen sehr viele positive Rückmeldungen und diese trösteten uns dann über so manche Turbulenzen des Tages hinweg. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Rückblick Kirbe vom 25.09.2023

In den Amtsblättern der Gemeinden und auf der SCW-Homepage wurde rechtzeitig eingeladen, mit der Bitte um Voranmeldung für eine bessere Planung.

96 Voranmeldungen deuteten auf einen neuen Besucherrekord hin. Und so war es dann auch, die Besucher strömten bereits ab 13.00 Uhr in den festlich geschmückten Saal. Um 14.00 Uhr waren fast alle 100 Plätze belegt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Roland Schlichenmaier, der in seiner Rede die Arbeit seiner 13 Helferinnen und Helfer, die seit 9.00 Uhr unermüdlich im Einsatz waren, lobend und dankend erwähnte. Mit der Geschichte von Gisela Rieger „Der Maisbauer“ eröffnete er diesen Tag. Seine Freude über so viele Besucher merkte man ihm an.

Bevor nun das süße Kuchenbuffet mit großer Auswahl eröffnet wurde, gespendet von vielen Seniorenclub-Mitgliedern, stellte er noch die beiden Musiker Waldemar und Otto vor, die für gute Unterhaltung vorgesehen waren. Nachdem man das Kuchenbuffet wieder abräumte, konnte man sich in Gespräche vertiefen. Gisela Stegmaier und Maria Babka unterhielten gekonnt mit einem Sketch die Besucher. Danach wurden die gratis angebotenen Salz- und Zwiebelkuchen ausgeteilt, auch diese Kuchen fanden reißenden Absatz und wurden allgemein gelobt.

Es war wieder ein kurzweiliger Nachmittag. In seiner Schlussrede erwähnte Roland Schlichenmaier nochmal den Termin der nächs-

ten Besenfahrt am 25. Oktober, mit dem Hinweis, dass man sich schon heute bei seiner Frau Rosemarie anmelden könnte. Auch dankte er seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, er weiß, dass es von Jahr zu Jahr schwerer wird, solch eine große Veranstaltung zu schultern. Auch die beiden Musikern Waldemar und Otto erhielten ein Dankeschön.

Herr Schlichenmaier wünschte allen einen guten Nachhauseweg und beendete den Nachmittag mit seinem Wunsch „und bleibt xond“. RS

Tanzen am 2. November 2023

Einladung

zum

Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare

in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 – 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 02. November 2023

Eintritt: 4,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:

das Duo Arno und Werner

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V. und
Gemeinde Weissach im Tal

Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth



Sozialverband VdK Weissacher Tal



REHADAT-Broschüre zu Long COVID

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema „Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID“ herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. REHADAT ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion.

Kryokonservierung von Eierstockgewebe ist Kassenleistung

Mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) wurde 2019 ein neuer Leistungsanspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe, also Eierstock- oder Hodengewebe, im Falle keimzellschädigender Therapien eingeführt. Bei einer Kryokonservierung werden Keimzellen oder -gewebe entnommen und durch Einfrieren in flüssigem Stickstoff über lange Zeit aufbewahrt. So wird schwerkranken Menschen ermöglicht, nach einer keimzellschädigenden Behandlung, beispielsweise bei Krebs, Kinder zu bekommen. Zu keimzellschädigenden Behandlungen zählen zum Beispiel die operative Entfernung von Keimdrüsen oder auch Chemo- sowie Strahlentherapie. Seit Juli 2023 gibt es nun eine Abrechnungsziffer für die Kryokonservierung von Eierstockgewebe. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in begründeten Fällen die Kosten. Der Anspruch auf Entnahme und Kryokonservierung von Ei- oder Samenzellen oder von Keimzellgewebe besteht für Frauen bis zur Vollendung des 40., bei männlichen Versicherten bis zur Vollendung des 50. Lebensjahrs.

Zahl der Neu-Rentner im Südwesten gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner ist in Baden-Württemberg weiter gestiegen: „Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr“, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen laut DRV eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten habe der durchschnittliche monatliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro gelegen. Ende Dezember 2022 lebten in Baden-Württemberg insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine gesetzliche Rente bezogen.

Weißer Liste empfiehlt Kliniken

Die Weiße Liste (www.weisse-liste.de) hilft dabei, die passende Klinik für eine bestimmte Behandlung zu finden. Dabei greift sie auf öffentlich verfügbare Daten zur Qualität von Krankenhäusern zurück. Das Portal gibt nun auch Auskunft darüber, welche Krankenhäuser für eine bestimmte Behandlung empfehlenswert sind. Dafür wird aus den Qualitätsaspekten Behandlungsqualität, Eignung, Patientensicherheit und Hygiene sowie der Weiterempfehlung ein Gesamtwert berechnet. Die Kliniken werden je nach Abschneiden in die Gruppen überdurchschnittliche, durchschnittliche und unterdurchschnittliche Qualität eingeteilt. Von den Häusern mit überdurchschnittlicher Qualität (drei Sterne) werden besonders empfehlenswerte Kliniken zusätzlich gekennzeichnet, wenn sie weitere Voraussetzungen erfüllen. Empfehlungen nimmt die Krankenhaussuche aktuell für drei häufig vorkommende medizinische Eingriffe vor: Brustkrebs-OPs sowie das Einsetzen künstlicher Hüft- und Kniegelenke. Eine schlechte Bewertung für eine bestimmte Behandlung bedeute laut Weißer Liste aber nicht, dass das betreffende Krankenhaus zugleich für andere Behandlungsanlässe oder insgesamt ungeeignet sei.

SG Weissach im Tal

SG Weissach im Tal belegt Platz 2 im ersten Kreisliga B Wettkampf

Am Sonntag, 15.10. startete unsere zweite Liga-Mannschaft in die Kreisliga B-Saison. Vor heimischem Publikum durften Michelle Lux, Isabel Stalter, Lola Castro, Eva Noller, Elina Weimann und Mailin Meister an den Start gehen. Lediglich Michelle hat bereits

letztes Jahr in der Kreisliga B geturnten konnte so ein bisschen Liga-Erfahrung ins Team bringen. Die anderen fünf Turnerinnen dürfen aufgrund ihres Alters erstmals in der Frauenliga starten. Umso größer war hier die Nervosität. Zudem gehört die zweite Mannschaft der SG Weissach im Tal zu einer der jüngsten Mannschaften der Kreisliga B. Elina konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht mitturnen.

Begonnen haben die Weissacherinnen am Balken. Lola (9,80 Punkte), Mailin (10,75 Punkte) und Isabel (10,80 Punkte) sammelten wichtige Punkte fürs Mannschaftsergebnis. Zusammen erturnten sie sich das zweitbeste Geräteergebnis am Schwebebalken mit 31,35 Punkten. Weiter ging es an den Boden. Michelle (11,25 Punkte), Mailin (11,50 Punkte) und Isabel (11,70 Punkte) schafften mit ausdrucksstarken Bodenübungen das drittbeste Geräteergebnis am Boden. Nach zwei Geräten war die junge Mannschaft bisher sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Drittes Gerät war Sprung. Auch hier konnten die Weissacherinnen ebenfalls drei 11er-Wertungen erturnen. Michelle (11,10 Punkte), Mailin (11,45 Punkte) und Isabel (11,55 Punkte) sorgten wieder für das drittbeste Geräteergebnis. Letztes Gerät war Stufenbarren. Isabel (9,85 Punkte), Mailin (10,30 Punkte) und Eva (10,35 Punkte) sammelten zum Abschluss erneut wichtige Punkte.

Am Ende des Wettkampfes durfte sich die Mannschaft um einen grandiosen zweiten Platz freuen. „Mit diesem Ergebnis hatten wir überhaupt nicht gerechnet, da unsere Turnerinnen noch so jung sind, umso mehr freuen wir uns aber über diesen tollen Platz“, so Trainerin Maren Erb, die gemeinsam mit Louisa Pfander und Sarah Müller die Mannschaft trainiert. Mailin konnte sich zudem über den 4. Platz in der Einzelwertung freuen. Knapp dahinter landete ihre Vereinskollegin Isabel Gstalter.

Am 19.11. findet in Holzgerlingen der zweite Kreisliga-Wettkampf statt. Sollten sie sich hier ebenfalls den zweiten Platz erturnen, dürfen sie in der Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga A kämpfen.



Hinten von links: Elina Weimann, Michelle Lux, Isabel Gstalter; vorne von links: Mailin Meister, Eva Noller, Lola Castro Foto: SGW Turnen



UNSERE NACHBARN

Markus Zipperle - Die schwäbische Saugosch

Rentamtskeller Oppenweiler, 10.11.2023

Der gebürtige Reutlinger Markus Zipperle tourt seit mehr als 20 Jahren durchs Ländle und synchronisiert seit drei Jahren auch die schwäbischen Zeichentrickkultfiguren „Äffle und Pferdle“.

Wenn er die Bühne betritt, werden die Lachmuskeln maximal gefordert. Die hohe Kunst der Komik scheint Markus Zipperle ganz leicht zu fallen und gleichzeitig hat er diese bis aufs Äußerste perfektioniert. Stets mit einem schelmischen Grinsen tritt er auf die Bühne, was allen Besucherinnen und Besuchern von Beginn an zeigt: Man darf sich auf einiges gefasst machen.

Seit mehr als zwanzig Jahren tourt er bereits durchs Ländle und unterhält sein Publikum bestens. Markus Zipperle ist allerdings nicht nur schwäbischer Comedian, sondern auch Schauspieler, Regisseur, Sänger und Synchronsprecher.

Freuen Sie sich auf einen stimmungswaltigen Comedian bei seinen Auftritten zwischen Improvisationen, Stand-up-Comedy, einem Feuerwerk an Witzen und schwäbischen Gesangsnummern.

Er ist einfach erbarmungslos witzig und herrlich ehrlich!

Karten sind erhältlich im Rathaus, Oppenweiler. Telefonische Kartenbestellung unter Tel.: 07191/484-27, Antje Welz oder E-Mail: awelz@oppenweiler.de.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Wie immer gibt es vor der Veranstaltung und in der Pause Getränke.

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal



Auszug aus der Holzmarktinfo der HWG (Holzvermarktungsgemeinschaft)

Die Regenfälle Mitte/Ende August haben leider nur für eine kurze Entlastung gesorgt. Inzwischen war es weiter sehr trocken und warm. Dies hat zu einem sehr hohen Käferholzanfall in weiten Teilen Deutschlands geführt.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung (weltweit) ist weiter sehr verhalten, alle Kunden klagen über schleppende Schnittholzkäufe und sinkende Preise. Mit einer kurzfristigen Verbesserung ist leider nicht zu rechnen. Das anfallende Käferholz wird bei uns zum Glück ohne allzu große Verzögerungen vom Markt aufgenommen.

Wir konnten mit fast allen unseren Kunden eine Preisfortschreibung bis Ende des Jahres erzielen, an größeren Frischholzmengen ist keiner unserer Abnehmer wirklich interessiert.

Oberste Priorität hat weiterhin die Suche und der Einschlag des Käferholzes. Frischholzeinschläge sollten bis auf Weiteres aufgeschoben werden. Die Abfuhrgeschwindigkeit war insgesamt recht gut und wir gehen davon aus, dass das anfallende Schadholz auch weiterhin zügig abfließen kann.

Es kann weiterhin Kurz- oder Langholz aufgearbeitet werden

Holzpreise:

Fichte/Tanne Stammholz

Die Preise liegen für frische Fichte im Leitsortiment (2b+) bei 80-85 Euro

Im Käferholz bei 65-70 Euro, Maximallänge: 19 m plus 30 cm Zugabe Fixlängen 5 mtr. im schwächeren Bereich auch 4 mtr: Zugabe: 10 cm Die Preise liegen bei frischer Fichte im Leitsortiment (2b+) bei 70-75 Euro

Im Käferholz bei 65-70 Euro.

Kleinmengen unter 15 fm vermeiden

Kilben: bisher noch keine Absatzprobleme Längen: 2,4/3,0/3,6/4,0/ und 5 mtr plus 10 cm möglich. Preise: je nach Stärke und Abnehmer 35 bis 50 Euro/fm

Pfahlholz/Industrieholz/Papierholz

Preise: Fichte Güte N 28EUR/RM Kiefer Güte N 23 EUR/RM

Rotholz

Die Nachfrage nach Douglasie/Lärche und Kiefer ist praktisch zum Erliegen gekommen. Hiebe nur nach Absprache mit der HVG.

Laubholz

Auch im Laubholz macht sich die konjunkturelle Eintrübung bemerkbar, die meisten Sägewerke berichten über Probleme und fallende Preise im Schnittholz. Es ist mit leichten Preisrückgängen zu rechnen.

Zunehmend problematisch sind im Laubholz Einzelstämme und Kleinmengen, diese sind selbst bei guter Qualität nicht mehr verkäuflich Einschläge mit den Revierleitern abstimmen.

Preise:

Buche zwischen 70-83 Euro je fm je nach Stärkeklasse Buchenindustrieholz wird um 70 Euro je FM liegen

Eiche: Die Nachfrage nach guten Qualitäten ist weiter hoch, schwächere und schlechte Eiche wird im Preis nachgeben. Dickere Stämme ab Stärkeklasse 5 sollten mit zur Submission.

Esche

Die Nachfrage nach Esche ist weiterhin hoch. Dies sollte genutzt werden, um die vom Eschentriebsterben gezeichneten Bäume zu ernten.

Preise: Preis je nach Qualität und Stärke zwischen 80 und 180 Euro

Kirsche, Ahorn, Roteiche

Bei diesen Baumarten, wenn überhaupt, nur gute Stämme ab Klasse 4 (3b) und Güte A/B einschlagen. Starke, gute Stämme können mit zur Submission.

Die ungekürzte Version können Sie auf unserer

Homepage: www.fbg-schwaebischer-wald.de nachlesen.

Einladung: Seilwindenkurs

Die FBG Weissacher Tal bietet ihren Mitgliedern eine Fortbildung in Form eines Seilwindenkurses an. Dieser findet ganztägig am Mittwoch, 15.11.2023, um 8.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Althütte statt. Der Kurs gliedert sich in 2 Teile, ca. 3-4 Stunden Theorie und anschließend eine Praxisvorführung im Wald. Gezeigt werden u.a. Aufbau, Funktion Forstseilwinde, Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Aufbau Seilverbindung, windenunterstützte Fällung von Rückhängern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, daher gilt der Eingang der Anmeldung. Für Getränke und ein kleines Mittagessen sorgt die FBG.

Anmeldung bitte bis 12.11.2023 bei Volker Pfitzenmaier, Tel. 07192/4206 oder FBG-Weissacher-Tal@gmx.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



www.sav-weissachertal.de

125-Jahre Ortsgruppe Weissacher Tal

Wenn alle Männer so wären wie der Hermann aus dem Sketch Feierabend von Lorient, der nämlich nur „hier sitzen will“, dann würde es die Ortsgruppe Weissacher Tal heute nicht geben. Da hätte es am Samstag, den 14. Oktober, keinen Festakt zum Jubiläum gegeben.

Zum Glück gab es jedoch 1898 den Oberförster Riedel, der mit 14 Naturfreunden die Ortsgruppe in Unterweissach gegründet hatte. Ihm folgten Schulmeister, Forstmeister, Bürgermeister und so überlebte der Verein sogar die Kriegsjahre. 1967 übernahm der – wegen der Liebe hergezogene Heinz Dubiel die Ortsgruppe mit stattlichen 67 Mitgliedern. Die Ortsreform führte zum Wechsel des Namens Ortsgruppe Weissacher Tal und 1998 löste Peter Walla den Vertrauensmann ab. Über 20 Jahre führte er die Ortsgruppe und motivierte seine Kinder ebenfalls Verantwortung zu übernehmen.



Täles Däncer

Fotos: SAV Weissacher Tal

Diese Männer schrieben Geschichte und stellten Meilensteine in dieser dar.

2009 übernahm Andreas Walla den Vorsitz und ist nunmehr 14 Jahre an der Spitze.

Klar ist aber auch, dass hinter jedem erfolgreichen Mann mindestens auch eine starke Frau, eine aktive Familie und ein engagiertes Team stehen.

So ging der Dank an diesem Abend an alle, die sich in den verschiedensten Bereichen über lange Zeit oder auch mal kurz eingebracht haben.

Wichtige Säulen sind in jeder Vereinsarbeit aber auch die Kommunen und so waren Bürgermeister Daniel Bogner und Eberhard Kümmel, stellvertretend für Bürgermeisterin Rall der Einladung zur Veranstaltung gefolgt.

Die Ortsgruppen sind eingebettet in die Strukturen des Schwäbischen Albvereins und so richtete der Vorstand Michael Burkhardt ein Grußwort an die Festgäste und brachte eine Urkunde mit. Stellvertretend für den erkrankten Gauvorsitzenden Roland Luther war Günter Ostertag gekommen und brachte einen wunderbaren Aufsteller mit.



Vorstand Schwäbischer Albverein M. Burkhardt

Das Rahmenprogramm wurde von den Weissacher Dorfmusikanten des Musikvereins Unterweissach und den Dream Catchers & Tälesdäncern der Linedance-Gruppe begleitet. Somit war das Programm kurzweilig und schwungvoll.

Der Ausklang war gesellig und wurde unterstützt vom Unterweissacher Carnevals Club e. V.

Danke an alle, die den Abend mitgestaltet haben: Mitglieder der Ortsgruppe – in der Küche und auf der Bühne. In der Vor- und Nachbereitung, dem UCC, den Weissacher Dorfmusikanten unter der Leitung von Günther Muth und der Linedance Gruppe unter der Leitung von Christine Franzke.

Afterwork-Wandern

Abschluss-Afterwork-Wandern

29.10.23 Rathaus Unterweissach 18:00 Uhr

Sonntag, 12.11.2023

Morgenluft und Kaffeeduft

Wir starten in der Dunkelheit des frühen Morgens, wir erleben auf einer kleinen Wanderung auf den Höhen des Weissacher Tales den Beginn des neuen Tages.

Die Wanderstrecke im Weissacher Tal ist ca. 7 km lang und die Gehzeit beträgt ca. 2h.

Danach treffen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Vereinszimmer.

Wer nur zum Frühstück kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Anmeldung erforderlich bis 10.11.2023 bei M. Stüz

0171 6465178

Treffpunkt: Um 6:30 Uhr beim Alten Schulhaus Unterweissach, Kirchberg 9

Kosten: Nichtmitglieder 5 € und eine Spende für das Frühstück

Vorverkauf Start

Mundartbühne mit Claudia Pohel

GOHTS NO ?

Am Freitag, 17. November 2023

71554 Weissach im Tal, in der Alten Schmiede,

Welzheimer Straße, 34

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr,

VVK, Tälesbräu Alten Schmiede, Tel. 07191/979801 (12,00 €)



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Skiclub Weissacher Tal e. V.

Diesen Donnerstag ist Sportabend! Kommt 20 Uhr zur Seniorengymnastik oder aber genießt noch einmal ab 19:30 Uhr die Yogastunde mit Claudia im Bize. Am 02.11.23 fällt der Sport wegen den Herbstferien aus, so dass wir am Do., 09.11.23 wieder durchstarten bei Fitnessgymnastik mit Marion oder bei der Seniorengymnastik mit Ulrike.

Am Samstag, den 18.11.23 findet unsere Jubiläumsfeier 20 Jahren Skiclub Weissacher Tal e. V. statt. Wir treffen uns um 19 Uhr zum Sektempfang in der Bürgerbegegnungsstätte in Oberweissach! Nach Ansprache mit Erinnerungen zu den vergangenen Jahren, genießen wir das 3 Gänge Buffet und versuchen mit einem Bilderrückblick sowie Unterhaltungsprogramm einen kurzweiligen Abend zu gestalten. Buffet Unkostenbeitrag 15,- € für Mitglieder des Skiclubs und 30,- € für Freunde oder Bekannte, die wir sehr gerne willkommen heißen.

Ab 13 Uhr wollen wir uns zu Vorbereitungen und Aufbau treffen und freuen uns über zahlreiche Unterstützung nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende! Also, wer zum Helfen und/oder zum Feiern dabei sein möchte, bitte bei roland.laemmle@posteo.de melden.

Skiclub Weissacher Tal e. V.

Energiegemeinschaft Weissacher Tal



Einladung zum Infoabend: „Solarstrom vom eigenen Dach“

Die Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG lädt herzlich zum zweiten Infoabend zum Thema Photovoltaik ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 2. November 2023, in der Gemeindehalle Unterweissach statt. Der informative Abend beginnt um 18 Uhr, doch bereits ab 17 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, sich an verschiedenen Ständen im Foyer über die vielfältigen Aspekte der Photovoltaik zu informieren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Ihr Plan, eine Photovoltaikanlage auf Ihrem Haus zu installieren, bisher nicht in die Tat umgesetzt wurde? Vielleicht mangelt es an klaren Antworten auf offene Fragen oder einem zuverlässigen Ansprechpartner? Oder der vermeintliche Aufwand schien zu groß?



Wir stehen Ihnen zur Seite und helfen, diese Hürden zu überwinden!

Unsere kompetenten Referenten beantworten an diesem Abend verschiedene Fragen rund um das Thema Photovoltaikanlagen:

- **„Strom direkt von Ihrem Hausdach“**
Matthias Spinner, Technischer Vorstand Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG
- **„Die Möglichkeiten der Stromnutzung“**
Gerald Hofer, Geschäftsleitung, Migratec Netzwerktechnik, Weissach im Tal
- **„Projektplanung und -ablauf“**
Thomas Berkel, Vertrieb und Beratung Energiegemeinschaft Naturstrom GmbH
- **„So kommt Ihre Photovoltaik aufs Dach“**
Kai Braun, Elektrotechnik Kai Braun, Allmersbach im Tal

Darüber hinaus stellt Ihnen unser Geschäftsführer Harald Heinze die neue „Energiegemeinschaft Naturstrom GmbH“ vor, die auch Ihr Photovoltaikprojekt gerne und professionell realisiert.

Und wenn dann noch Fragen offen sind, können Sie sich diese in dem anschließenden Podiumsgespräch mit Fragerunden beantworten lassen – geleitet von Rolf Heller, Kaufmännischer Vorstand Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mehr über die Vorteile von Photovoltaikanlagen zu erfahren und Ihre Fragen direkt von den Experten beantworten zu lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 2. November in der Gemeindehalle Unterweissach zu begrüßen und einen interessanten sowie informativen Abend mit Ihnen zu verbringen.

SOLARSTROM VOM EIGENEN DACH! Eintritt frei!
Möglichkeiten
Stromnutzung
Projektlauf
Realisierung
Fragerunde
Donnerstag, 2.11.2023 · 18.00 Uhr
Gemeindehalle Unterweissach
Einlass 17 Uhr · Infostände im Foyer
www.energie-wt.de

Plakat: Thomas Geffken

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



1. November – Mittwoch

Allerheiligen

Räuchern in der dunklen Jahreszeit

Räuchern mit Pflanzen ist ein Jahrtausende alter Brauch, der in den letzten 100 Jahren leider in Vergessenheit geraten ist. Warum und mit welchen Pflanzen man in der dunklen Jahreszeit geräuchert hat, erfahren die Teilnehmenden bei diesem Workshop mit Naturparkführerin Petra Kuch in kleiner Runde im Wald von Wüstenrot. Nach einer entspannenden Waldrunde gibt es am wärmenden Feuer in der Hütte einen leckeren Tee, Gebäck und rauchige Duftlebnisse. Die 2-stündige Tour beginnt um 10 Uhr in Wü-

stenrot. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 20 € pro Person inkl. Material, Gebäck und Tee. Bitte Sitzkissen mitbringen. Anmeldung bis 29. Oktober an kuch@die-naturparkfuehrer.de

5. November – Sonntag

Schlaf gut, kleiner Siebenschläfer

Der kleine Siebenschläfer bereitet sich auf seinen Winterschlaf vor. Genauso wie viele seiner Tierfreunde auch. Der ganze Wald wird ruhig. Doch halt, auch im Herbst und Winter gibt es für den kleinen Siebenschläfer und seinen besten Freund die Haselmaus viel zu entdecken und zu erleben! Du willst wissen was? Dann komm mit raus in den Wald und erfahre es! Eine Familientour mit Naturparkführerin Sandra Kühnle frei nach der Kinderbuchreihe „Der kleine Siebenschläfer“. Die 2,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Michelfeld im Rinnener Sträßle, Parkplatz an roter Holzhütte zwischen Waldfriedhof und Rinnen. Die Kosten liegen bei 5 € pro Person. Anmeldung bis 3. November unter 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

5. November – Sonntag

Im Wandel der Jahreszeiten – Herbst

Der letzte Herbstmonat startet mit buntem Laub und endet im Advent. Die Teilnehmenden riechen, sehen, hören und fühlen mit Naturparkführerin Sabine Reiss den Herbst. Auf dem Weg vom Naturdenkmal Pfaffenklinge mit Silberstollen zu den Mammutbäumen geht es durch den noch golden leuchtenden Wald. Raus aus der Stube und den Herbst mit allen Sinnen genießen. Die Jahreszeitenwanderung findet viermal im Jahr statt, die gleiche Tour, jedes Mal anders. Die 3-stündige Tour beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot am Parkplatz Silberstollen, K2098 Richtung Schmellenhof. Die Kosten liegen bei 9 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre sind kostenlos. Bitte kleines Handtuch mitbringen. Anmeldung bis 5. November unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Herbstwald-Abenteuer mit Naturparkführer Walter Hieber

Die Stadt Murrhardt und Naturparkführer Walter Hieber laden Familien mit Kindern und neugierige Erwachsene ein zu einem abwechslungsreichen und spielerischen Streifzug am Dienstag, 31. Oktober durch den herbstlichen Murrhardter Wald.

Von der Touristinfo am Murrhardter Marktplatz führt der Weg über den Alleensee hinauf auf den Linderst. Dort erwarten die Wanderer Zeugen aus römischer Zeit und der Grillplatz, wo ein Feuer entfacht wird und die mitgebrachten Würstle gegrillt werden können. Danach geht's über den Maienplatz zurück ins Städtle.

Treffpunkt ist am 31. Oktober um 10 Uhr vor der Touristinfo am Murrhardter Marktplatz.

Dauer: ca. 3,5 Stunden. Erwachsene zahlen 5, Kinder bis 12 Jahren 2,50 €

Anmeldung wird erbeten an Naturparkführer Walter Hieber, info@waldentdecker.de.

Grillgut, Getränke und ggf. Taschenmesser bitte mitbringen!

Mit Fackeln um den Ebnisee

Kaisersbach: Am Mittwoch, 01. November 2023 und am Sonntag, 19. November 2023 lädt Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Petra Klinger, zu einer Fackelwanderung um den Ebnisee ein.

Besonders für Kinder wird die Ebnisee-Umrandung mit Fackeln beeindruckend werden. Mit Fackeln im Dunkeln laufen, den schwarzen See mit seinen Geräuschen erfahren, die dunkle Waldkulisse um sich herum spüren.

Interessant ist auch die Entstehung des Ebnisees und wie er genutzt wurde. Was bedeutet „flößen“ und wofür wurde all das Holz damals gebraucht?

Auf halbem Weg wird ein Umtrunk mit kleinem Snack in stimmungsvoller Atmosphäre genossen. Für die Kinder gibt es ein spannendes Märchen im Fackelschein. Ein unvergessliches Erlebnis.

Fackeln werden gestellt und auch der Umtrunk ist im Preis inbegriffen. Wer will, kann auch gerne Laternen mitbringen. Die Ver-



anstellung dauert ca. 1,5 Stunden, die Kosten betragen 14 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder ab 8 Jahren.

Treffpunkt ist der Hauptparkplatz gegenüber dem Ebnisee (Kaisersbach).

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Eine Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2023 für die Fackelwanderung am 01. November und Anmeldung bis spätestens 18. November für die Fackelwanderung am 19. November 2023 ist erforderlich unter:

Telefon: 0170 524 5311 oder

per E-Mail: klinger@die-naturparkfuehrer.de

Pop-Chor-Projekt

Wer hat Lust mitzusingen?

Wir bilden für eine begrenzte Zeit (Vorweihnachtszeit) einen Chor.

Wer gerne singt, ist willkommen!

Poplieder und Gospels, einstimmig und mehrstimmig



AUFFÜHRUNG

Sonntag, 17.12.2023, 10 Uhr,
ev. Kirche Unterweissach
Sonntag, 28.01.2024, 10.30 Uhr
kath. Kirche Unterweissach

PROBE

Freitags ab **10.11.2023 (6x)**, 20 Uhr
ev. **Missionsschule Unterweissach**,
Im Wiesenthal 1, Haus D, Andachtsraum

INTERESSE?

Einfach kommen und reinschnuppern.

LEITUNG

Gunter & Heilwig Coelle,
Tel.: 07191-56284, E-Mail h@coelles.de

Herbstferien im Schwäbischen Wald

Zum „Herbstwald Abenteuer“ geht es am Dienstag, den 31. Oktober. Auf dieser Tour mit dem Naturparkführer und WaldMeister Walter Hieber kann der buntgefärbte Wald erkundet werden. Vom Startpunkt aus führt die Wanderung über den Alleensee hinauf auf den Linderst. Umgeben von Zeugen aus römischer Zeit wird am Grillplatz ein Feuer entfacht und die mitgebrachten Würste gegrillt. Über den Maienplatz geht's zurück ins Städtle. Die Wanderung geht von 10.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr und ist für Familien mit Kindern gut geeignet. Um Anmeldung bei der Stadt Murrhardt wird gebeten.

Am Sonntag, den 05. November wird in der Museumsschmiede des Stadtmuseums Welzheim Handwerkskunst aus vergangenen Jahrhunderten wiederbelebt. Beim Handwerkertag können die Zuschauer die Arbeiten des Schmieds an der Esse und am Amboss verfolgen. Zeitgleich findet auch die Sonderausstellung „100 Jahre Radio in Deutschland“ statt. Diese besondere Ausstellung, bei der die Besucher informative Hintergrundinformationen über die 100-jährige Geschichte des Radios erfahren, findet immer sonntags von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Zum Feiern und Verweilen lädt die Gaildorfer Kirbe mit verkaufsoffenem Sonntag am 05. November ein. Ab 13.00 Uhr erwartet die Besucher auf dem Marktplatz und der Schulstraße ein vielseitiges Programm. Ebenfalls in Gaildorf findet am 20. November 2023 der Krämermarkt statt.

Noch bis zum 30. Oktober haben alle Pilzliebhaber die Möglichkeit, die Landschaftsausstellung „PilzReich“ in Großlerach anzuschauen. Die Besucher erwarten riesen Bildplanen in der freien Landschaft mit eindrucksvollen Großaufnahmen aus dem oft eher verborgenen Reich der Pilze. Der Besuch der Landschaftsausstellung lässt sich gut mit der Wanderung „Idyllische Straße Tour E“ kombinieren. Parallel wird die Ausstellung ebenfalls in Welzheim gezeigt, wo sie noch bis zum 09. November im Stadtpark zu sehen ist. Der Stadtpark ist auch Ausgangspunkt des Premiumspazierwanderweges „Römerwald“.

Weitere Informationen: www.schwaebischerwald.com.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Wartungsarbeiten: Vollsperrungen des Leutenbachtunnels notwendig

Verkehrsbeeinträchtigungen vom 24. Oktober bis 11. November / Sperrungen erfolgen größtenteils nachts

In den nächsten drei Wochen werden Wartungsarbeiten im Leutenbachtunnel durchgeführt. Diese sind notwendig, um die Verkehrssicherheit im Leutenbachtunnel weiterhin zu erhalten. Um Verkehrsbeeinträchtigungen möglichst gering zu halten, erfolgen die Sperrungen größtenteils nachts.

Vom **Dienstag, 24. Oktober bis Freitag, 27. Oktober 2023** werden die digitalen Wechselverkehrszeichen vor dem Tunnel in Fahrtrichtung Stuttgart ausgetauscht. Die Erneuerung dieser Verkehrszeichen ist altersbedingt sowie aufgrund fehlender Ersatzteile notwendig. Für den Zeitraum der Arbeiten wird die Geschwindigkeit auf 60 km/h gesenkt. Darüber hinaus kommen statische Beschilderungen zum Einsatz. Zum Test der neuen Verkehrszeichen kann es zu kurzfristigen Sperrungen kommen. Das Landratsamt informiert dabei unter anderem auf der Homepage (www.rems-murr-kreis.de) über kurzfristige Sperrungen.

In den Nächten zwischen **Montag, 30. Oktober und Freitag, 3. November 2023** wird der Leutenbachtunnel jeweils von **21:00 Uhr bis 5:00 Uhr** in Fahrtrichtung Backnang zum Austausch von den Beleuchtungselementen im Tunnel für den Verkehr gesperrt.

Zur Gewährleistung von guter Sicht im Tunnel findet außerdem in der Nacht vom **Donnerstag, 9. November (20:00 Uhr) auf den Freitag, 10. November (5:00 Uhr)** in Fahrtrichtung Stuttgart die jährliche Tunnelreinigung des Leutenbachtunnels statt. In der Nacht vom **Freitag, 10. November (20:00 Uhr) auf den Samstag, 11. November (05:00 Uhr)** folgt die Reinigung der Fahrtrichtung Backnang. Beide Tunnelreinigungen machen dabei jeweils eine Sperrung notwendig.

Die Umleitung für alle Maßnahmen erfolgt während der Vollsperrungen über die bereits bestehende Tunnel-Umleitung: Autofahrerinnen und Autofahrer von PKWs in Fahrtrichtung Stuttgart werden an der Anschlussstelle Nellmersbach ausgeleitet und über Nellmersbach und Leutenbach zur Anschlussstelle Winnenden West geleitet. LKWs in Fahrtrichtung Stuttgart werden an der Anschlussstelle Nellmersbach ausgeleitet und über Hertmannsweiler und Winnenden zur Anschlussstelle Winnenden Mitte geleitet.

Fahrzeuge in Fahrtrichtung Backnang werden an der Anschlussstelle Winnenden West ausgeleitet und über Winnenden und Hertmannsweiler zu Anschlussstelle Nellmersbach geleitet.

Der Rems-Murr-Kreis bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

PFLEGE



Lebensqualität im Alter.
24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause.

- Qualifiziertes Pflegepersonal
- Deutsche Rechtssicherheit
- Vertrauensvoll & zuverlässig

PflegePiloten GmbH
 Werkstraße 24
 71384 Weinstadt
www.pflegepiloten.de

PflegePiloten
 Wir vermitteln Pflegepersonal

Wir beraten Sie kostenfrei:
07151 165 88 40



24h Betreuung zu Hause
 aus Osteuropa

Zollplatz 4
 73547 Lorch
 Tel. 07172 9252 700
www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

gemeinsamhelfen.de

Letzter Anmeldetermin
 für die Spendenmeisterschaft
 auf gemeinsamhelfen.de

28.11.2023

An unsere Leser, Autoren und Kunden



NUSSBAUM

Allerheiligen Terminänderungen

Mitteilungsblatt Auenwald

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Fr. 27. Oktober 2023, 08:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mo. 30. Oktober 2023, 15:00 Uhr

Verteilung ab Do. 2. November 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure
²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.

www.nussbaum-medien.de 2107

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suche Werkstatt od. Halle, Gebäude/Haus

mit großer Garage oder Scheune, auch landw. Anwesen, Hofstelle für sofort oder auch später zu kaufen. Zügige Antwort, Abwicklung und Zahlung wird zugesichert!
 ☎ 0711 / 326440, E-Mail: privat.sucht@gmx.de

Dipl.-Ing. sucht **großzügige Wohnung** zum Kauf in Rems Murr + 10 km Umkreis.
 Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an Hahn + Keller, ☎ 07151-604030

Werbung bringt Erfolg!

IMMOBILIEN



Baustellenbesichtigung jeden Sonntag 11:00-12:00 Uhr

Wohnen im Täle
 71554 Weissach im Tal, Welzheimer Str. 10-14

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 40 m²-156 m²
- Zentrale Lage im Ortskern
- Innenausbau gestartet

ASP A
 IMMOBILIEN

Unverbindliche Illustration

ASP A Immobilien GmbH • Eduard-Breuninger-Straße 6 • 71522 Backnang • Tel. 07191 / 344 200 • www.aspa-gruppe.de

Verschuldung sieht man nicht

Mieterschutz gibt es schon lange. Aber wer schützt die Vermieter? Die Experten von GARANT Immobilien kommen mit einem umfassenden neuen Sicherheits-Konzept auf den Markt.

Die meisten Vermieter müssen sich darauf verlassen, was ihnen potenzielle Mieter über ihren finanziellen Status erzählen. Oft ist das Vertrauen oder eine Bauchentscheidung im Nachhinein auch gerechtfertigt.

Aber es häufen sich die Fälle, die inzwischen vielen Vermietern große Probleme bereiten. Vermeintlich solide Mieter entpuppen sich zum Beispiel als Mietnomaden, hinterlassen verdreckte und verwüstete Wohnungen. Die Folgen: hohe Renovierungskosten, erheblicher Zeitaufwand und teilweise langwierige Gerichtsverfahren. Vom begleitenden Ärger und der Nervenbelastung gar nicht zu reden.

Andere Mieter wiederum kommen durch Inflation, gestiegene Lebenshaltungskosten, Darlehenszahlungen oder durch den Verlust des Arbeitsplatzes ins Schleudern. Nicht wenige haben auch bewusst falsche Auskünfte über ihre Bonität gegeben. Verschuldung sieht man nicht.

Aber sie wird beim Vermieter spürbar: Mietzahlungen stocken oder bleiben ganz aus.

Erschreckende Zahlen unterstreichen die Vermieter-Risiken:

Der Eigentümerverband „Haus & Grund“ schätzt den Verlust durch Mietausfälle auf über 2 Milliarden jährlich. Ein Versicherungsunternehmen geht von 600.000 Fällen aus, in denen Mieten vorsätzlich nicht bezahlt werden. Und:

Etwa 30 % aller Mietverhältnisse gelten heute angesichts unregelmäßiger oder ausbleibender Mietzahlen als belastet.

Wie können Vermieter ihre Risiken minimieren und sich besser gegen „Problem-Mieter“ und Mietbetrüger absichern?

Ein detaillierter Mieter-Check ist Vermietern in aller Regel zu aufwändig und auch unangenehm. Dabei bietet gerade so ein Check eine effektive Vorab-Kontrolle, die Vermietern schlechte Erfahrungen ersparen können.

Die Experten von GARANT Immobilien haben, in Zusammenarbeit mit den besten Versicherungsfachleuten, ein neues Maßnahmen-Paket entwickelt, das es in dieser Bandbreite noch nicht gab. „Wir wollen, dass ab sofort Sicherheit in Vermieter-Immobilien einzieht“, so Hans Moser, Vorstandsvorsitzender der GARANT Immobilien Unternehmensgruppe.

Im Fokus: maximale Sicherheit und optimaler Schutz für Vermieter

„Wir kennen alle Tricks, mit denen Mietsachen erschlichen werden. Und sind selbst immer wieder überrascht, was sich Betrüger mit ihrer kriminellen Energie alles einfallen lassen“, berichtet Hans Moser aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung.

Um solche Fälle in Zukunft bereits präventiv auszuschließen und eventuellen Mietausfällen vorzubeugen, wurde ein rundum schlüssiges Vermietungs-Konzept erarbeitet, das nun allen Vermietern zugute kommen kann. Alle Mühe und allen Zeitaufwand übernehmen die Experten von GARANT Immobilien, von der Mieterauswahl nach den Kriterien des Vermieters, über den umfassenden Mieter-Check bis zum rechtssicheren Mietvertrag. Ein enormer Gewinn an Sicherheit für die Werte von Mietobjekten und deren oft leidgeprüfte Anbieter.

Hans Moser: „Wir professionalisieren die Mieter-Suche von A bis Z. Mit unserer neuen Dienstleistung können sich Vermieter beruhigter und sorgenfreier zurücklehnen. Wir sind die Vermieter-Schützer, auf die viele schon lange gewartet haben.“

Gut, wenn man die Vermietungsexperten an seiner Seite hat: GARANT Immobilien!

Weitere Informationen unter www.garant-immo.de
Wilhelmstraße 5
70182 Stuttgart
0711/23 955-0
info@garant-immo.de



IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir übernehmen für Sie alle anfallenden Arbeiten rund um den Immobilienverkauf, damit Sie sich um nichts zu kümmern brauchen. Rufen Sie uns an.

Tel. 07151 505-5566
immo@kskwn.de



Ulrich Seibold



Cornelia Ulrich

 Immobilien
Kreissparkasse Waiblingen

STELLEN

jobsucheBW



Katholische Kirche
in Stuttgart

Das Katholische Stadtdekanat Stuttgart umfasst mit seinen 12 Gesamtkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider. Das Katholische Stadtdekanat Stuttgart sucht die Personalabteilung im Verwaltungszentrum ab sofort eine

Personalsachbearbeitung (m/w/d)

Stellenumfang 100%, Entgeltgruppe 9b, unbefristet

Weitere Informationen zu dieser und weiteren offenen Stellen beim Katholischen Stadtdekanat Stuttgart finden Sie unter

www.kath-kirche-stuttgart.de/service/jobs

Ihr Ansprechpartner: Herr Siegfried Bauer, Tel. 0711 7050 780

Katholisches Stadtdekanat • Verwaltungszentrum
Werastr. 118 • 70190 Stuttgart

Verkaufstalente aufgepasst!



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (20 – 40 Stunden /Woche)
am Standort UHINGEN

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund, wie z. B. Medienkaufmann (m/w/d), Kaufmann für Dialogmarketing/ Büromanagement (m/w/d)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3 · 73061 Ebersbach a. d. F.
www.nussbaum-medien.de



Lust auf etwas Neues?



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (24 – 32 Stunden/Woche) am Standort Ebersbach.

Ihre Arbeitszeiten

- Montag: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag: im Zeitraum zwischen 08:00 Uhr und 21:00 Uhr, nach individueller Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten in Adobe InDesign
- Ästhetische und übersichtliche Gestaltung unserer Publikationen mithilfe des Redaktionssystems Artikelstar
- Korrespondenz mit Bürgermeisterämtern

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich Druckvorstufe, auch Quereinsteiger willkommen
- Kenntnisse im Umgang mit Adobe InDesign von Vorteil
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte und Nutzung der Kinderbetreuungsstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement z. B. JobRad, Gesundheitskurse
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer frühestmöglichen Verfügbarkeit, Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung über unser Stellenportal:



nussbaum-medien.de/stellenangebote



Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG
Ludwigstraße 3 • 73061 Ebersbach a. d. F.
www.nussbaum-medien.de



FELLBACHER WEINGÄRTNER

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Weintechnologe (m/w/d)

in Vollzeit

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fellbacher-weine.de/stellenausschreibung
Fellbacher Weingärtner eG
Kappelbergstraße 48 | 70734 Fellbach
tobias.single@fellbacher-weine.de | 0711/5788030



Katholische Kirche in Stuttgart

Das Haus der Katholischen Kirche (HdKK) ist ein kirchliches Begegnungs- und Veranstaltungszentrum an der Königstraße im Herzen Stuttgarts. Zudem ist es Sitz verschiedener kirchlicher und nichtkirchlicher Einrichtungen sowie eines Café-Betriebs.

Das Katholische Stadtdekanat Stuttgart sucht für das HdKK (www.hdkk-stuttgart.de) zum nächstmöglichen Eintritt eine

Leitung Gebäudemanagement (m/w/d)

Stellenumfang 50 %, Entgeltgruppe 9, unbefristet

Weitere Informationen zu dieser und weiteren Stellen finden Sie unter <https://www.kath-kirche-stuttgart.de/service/jobs>

Ansprechpartner: Roland Weeger, Tel. 0711 7050 410, roland.weeger@drs.de

Katholisches Stadtdekanat • Verwaltungszentrum • Personalabteilung
Werastr. 118 • 70190 Stuttgart

AUTO



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

NUSSBAUM Club

2 € Rabatt auf den Vollzahler-Eintrittspreis (10 € statt 12 €)



Gasometer Pforzheim

Hohenwiesenberg 6
75175 Pforzheim
Tel. 07231 7760 997
www.gasometer-pforzheim.de

PERGAMON

Das 360°-Panorama entstand in einer einzigartigen Kooperation der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin mit Yadegar Asisi. Das Panorama versetzt die Besucher in die pulsierende Stadt im Jahr 129 n. Chr. und vermittelt eine lebendige Vorstellung von Alltag und Leben in einer griechisch-römischen Stadt. Eine Tag- und Nachtsequenz und ein Klangteppich von Eric Babak, der das Leben in der antiken Stadt nachempfunden, runden die Zeitreise ins Altertum ab.

Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren. Nur gültig von Montag bis Freitag. Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen nicht möglich.

Gültig bis 31.12.2023

Ausschneiden und vor Ort einlösen



WELTSPARTAG

www.lokalmatador.de/finanzen/

Foto: D. Keine/E+/Getty Images

Ein Tag für die Sparkultur

Der Weltspartag ist ein jährlicher Aktionstag, der von Sparkassen und Banken in Deutschland und vielen anderen Ländern veranstaltet wird. Sein Ziel ist die Förderung der Sparkultur und die Sensibilisierung von Kindern für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld. Er fand 1925 zum ersten Mal statt. In diesem Jahr wird der Weltspartag zum 98. Mal gefeiert und fällt auf den 30. Oktober.

Ursprünglich geht die Idee des Weltspartags auf den 1. Internationalen Sparkassenkongress im Oktober 1924 zurück. Anfangs lag der Schwerpunkt auf der Förderung des Spargedankens. Heutzutage beinhaltet der Weltspartag oft Aktionen und Geschenke für Kinder, die Geld auf ihre Sparbücher einzahlen.

Finanzielle Bildung

Von Anfang an stand die pädagogische Dimension im Mittelpunkt. Die finanzielle Bildung sollte nicht nur die unteren Einkommensgruppen erreichen, sondern als eine gesellschaftliche

Aufgabe angesehen werden. Die erste Durchführung des Weltspartags erfolgte am 31. Oktober 1925 durch die Europäischen Sparkassen. Aufgrund der Hyperinflation im Vorjahr waren die Menschen skeptisch gegenüber dem Sparen. Sie versuchten, ihr Geld schnell auszugeben, bevor es an Wert verlor. Das Vertrauen ins Sparen musste nach der Währungsreform erst wieder aufgebaut werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte der Weltspartag ab etwa 1955 seine Blütezeit, hat aber in den letzten 30 Jahren an Bedeutung verloren. In vielen Entwicklungs- und Schwellenlän-

dern gewinnt der „World Thrift Day“ jedoch im 21. Jahrhundert an Bedeutung, da er das wachsende Bewusstsein für finanzielle Bildung widerspiegelt.

Beraten lassen

Der Weltspartag soll daran erinnern, dass man schon mit kleinen Beträgen vorsorgen kann. So ist es auch für junge Leute leicht, Geld auf dem Sparkonto oder im Sparschwein anzusparen und eine finanzielle Rücklage aufzubauen. Kinder erhalten am Weltspartag und teilweise in der gesamten

Weltsparwoche (23.-30.10.) bei Einzahlungen auf ihr Sparbuch in der Filiale ein kleines Geschenk. In den Filialen und auch online finden außerdem viele Aktionen und Gewinnspiele statt, die die Förderung des Spargedankens unterstützen. Es gibt heute verschiedene Möglichkeiten, das gesparte Taschengeld gewinnbringend anzulegen. Es ist für alle – nicht nur Kinder bzw. deren Eltern – ratsam, eine umfassende Beratung zu verschiedenen Anlageformen und Finanzprodukten in Anspruch zu nehmen. (ao)

Drei einfache Spartipps, die jeder schafft, gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-683/



Foto: mathieukor/E+/Getty Images

Investition in Edelmetalle

Aufgrund der Wertstabilität und seiner seit Jahrtausenden bewährten Funktion als Zahlungs- und Tauschmittel stellt Gold grundsätzlich eine sehr sichere Anlageform dar. Es eignet sich nicht zur schnellen Spekulation, sondern vielmehr als mittel- bis langfristige Anlage zur Absicherung.

Experten raten dazu, 10 bis 20 Prozent des eigenen Vermö-

gens in Edelmetalle zu investieren. Sehr sicherheitsliebende

Menschen kaufen oftmals nur Gold, da die Kurse von anderen Edelmetallen stärkeren Schwankungen unterliegen und Anlagegold, im Gegensatz zu Münzen und Barren aus Weißedelmetallen, von der Mehrwertsteuer befreit ist. „Um die Edelmetallanlage zu diversifizieren, wird dennoch empfohlen 70 Prozent in Gold, 20 Prozent in Silber sowie jeweils 5 Prozent in Platin und Palladium anzulegen. Diese Kombination bietet durch den hohen Goldanteil ausreichend Sicherheit, aber mit den anderen Edelmetallen auch gute Wachstumschancen“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer der

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Beim späteren Verkauf von Edelmetallen aus dem Privatbesitz fallen keine Spekulationssteuern an, sofern die Edelmetalle für mindestens ein Jahr gehalten wurden.

Barren oder Münzen?

Bei der Wahl zwischen Goldbarren und Goldmünzen ist das Material gleich. Münzen eignen sich eher für Sammler, aber Anleger sollten auf Anlagemünzen achten. Goldbarren haben geringere Herstellungskosten bei größeren Mengen. CombiBars sind eine flexible Option, da sie sich in kleinere Barren aufteilen lassen. (ESG/red)

Sicherheit und Flexibilität

In der aktuellen Wirtschaftslage bleiben die Deutschen bei der Geldanlage eher konservativ und bauen neben Sicherheit insbesondere auf Flexibilität. Dies zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage einer Digitalbank unter 1.023 Bundesbürgern ab 18 Jahren im Juni 2023.

Beim Blick darauf, welche Kriterien für die Umfrageteilnehmer bei der Geldanlage am wichtigsten oder zweitwichtigsten sind, ist die Sicherheit mit ganzen 50 Prozent die Topantwort. Flexibilität und leichte Verfügbarkeit des Geldes landen mit 36 Prozent auf dem zweiten Platz, gefolgt von Rendite mit 28 Prozent. „Vor dem Hintergrund hoher Verbraucherpreise und der Sorge vor ungeplanten Investitionen ist es für viele Menschen neben einem vertrauensvollen Verhältnis zu ihrer Bank und der Sicherheit ihrer Finanzen immer wichtiger, frei und spontan über ihr Geld verfügen zu können“, erklärt Steve Langer, Market Director Germany.

Geld soll verfügbar sein

Auf die Frage, wie lange sie bereit wären ihr Geld fest anzulegen, etwa auf einem Festgeldkonto, antworten 26 Prozent, dass sie dies gar nicht möchten, sondern flexiblen Zugriff auf ihr Geld wünschen. „Für solche Personen könnten Flexgeldkonten, also eine Mischung aus Fest- und Tagesgeldkonto, eine passende Option. Dabei legen die Kunden ihr Geld wie auf einem klassischen Festgeldkonto für einen bestimmten Zeitraum fest an, können jedoch ohne Straf-

zahlung vorzeitig kündigen und über ihr Geld verfügen“, sagt Langer. 8 Prozent der Befragten wären bereit, ihr Geld immerhin bis zu sechs Monate fest anzulegen, für weitere 15 Prozent läge die Grenze bei einem Jahr. 7 Prozent wollen aktuell noch abwarten, ob die Zinsen weiter steigen. Konkret danach befragt, welche Anlageformen sie vor dem Hintergrund der hohen Inflation und der steigenden Zinsen als attraktiv ansehen, sind die Top-Präferenzen recht ausgeglichen: Jeweils 22 Prozent nannten ETFs und Fonds sowie Gold. Je 20 Prozent halten im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld Tagesgeld und Immobilien für eine vielversprechende Geldanlage. Ganze 23 Prozent der Umfrageteilnehmer geben jedoch an, dass für sie keine Geldanlage attraktiv sei. „Diese Zahl ist mit Blick auf die aktuelle Inflation durchaus überraschend. Die Inflation hat bei unverzinstem Geldvermögen langfristig erhebliche Auswirkungen auf die Kaufkraft“, erklärt Langer. „Durch ETFs, Fonds oder attraktiv verzinsten Tages- oder Flexgeldkonten können Anleger flexibel bleiben und gleichzeitig den Kaufkraftverlust vermindern oder gar ausgleichen.“ (ots/Openbank/red)

Was sind ETFs?

ETFs (Exchange-Traded Funds) sind Investmentfonds, die das Geld vieler Anleger bündeln und die an Börsen wie Aktien gehandelt werden, wodurch sie liquide sind. Sie sind eine beliebte Form der passiven Anlage, bei der Anleger in eine breite Palette von Vermögenswerten wie Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Immobilien investieren können, ohne die einzelnen Vermögenswerte direkt zu kaufen. ETFs bieten Diversifikation und Risikostreuung. Sie veröffentlichen täglich ihre Portfolios, sind kostengünstig und steuerlich effizient. Die meisten ETFs verfolgen Indizes passiv und sind provisionsfrei handelbar. Bei aktiv gemanagten ETFs versucht ein Fondsmanager, die Wertentwicklung eines bestimmten Index zu übertreffen, indem er gezielt in bestimmte Aktien oder andere Vermögenswerte investiert. Bei passiv gemanagten ETFs hingegen versucht der Fondsmanager lediglich, den Index möglichst genau abzubilden. ETFs sind bei Investoren beliebt, die auf Diversifikation, niedrige Kosten und Flexibilität Wert legen. (ao)



Foto: Foto: lovelyday12 / iStock / Getty Images Plus / gettyimages

Investieren statt sparen

Die „Finanzbarometer 2023“-Umfrage von J.P. Morgan Asset Management ergab, dass sich das Anlageverhalten der Deutschen verändert hat. Trotz des schnellsten Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank (EZB) seit langer Zeit, sind die höheren Zinsen offenbar noch nicht bei den Sparern angekommen.

Der Anteil der Befragten, die auf Sparbuch und Tages- oder Festgeld setzen, ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen, während der Anteil derjenigen, die in Fonds und ETFs investieren, gestiegen ist. Der Anteil derjenigen, die direkt in Aktien investieren, ist leicht gesunken, aber der Anteil derjenigen, die in Fonds und/oder ETFs investieren, ist gewachsen. Überraschenderweise hat die Zinswende nach einem Jahrzehnt der Null- und Niedrigzinsen die Sparleidenschaft der Deutschen nicht neu entfacht. Sparbücher und Tages- oder Festgelder haben einen Rückgang verzeichnet. Die Unzufriedenheit mit Sparanlagen bleibt bestehen, da die Zinsen die Inflation nicht ausgleichen können. Allerdings hat sich die Unzufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Zudem zeigt die Umfrage, dass die Deutschen weiterhin Sicherheit bei Geld-

anlagen bevorzugen, aber sich zunehmend bewusst sind, dass Kapitalmarktinvestitionen Rendite bieten können.

Geldfresser Inflation

Die anhaltende Inflation hat Auswirkungen auf das Spar- und Anlageverhalten, da viele Deutsche weniger sparen können oder an ihre Ersparnisse gehen müssen. Von der Hälfte der Befragten wird die Inflation als größte Gefahr für ihre Ersparnisse angesehen, gefolgt von den Folgen einer Rezession und Marktschwankungen. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass trotz der Zinswende renditeorientierte Anlagen wie Aktien, Fonds und ETFs bei den deutschen Privatanlegern an Bedeutung gewonnen haben. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie sich das Investmentverhalten angesichts weiter steigender Zinsen entwickeln wird und ob der Sicherheitsfokus wieder stärker in den Vordergrund tritt. (ots/red)

Vorsorgen fürs Alter ist wichtig! Fünf Tipps dazu gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-454/



Foto: SbytovaMN/iStock/Getty Images Plus



FEIERTAGE & EREIGNISSE

<https://lokalmatador.net/ereignisse/>

Foto: DNYS9/E+/Getty Images

Halloween: Aus Teufelszeug wurde Kürbiskult

Wenn gruselige Gestalten durch die Straßen ziehen und von Kerzen erleuchtete Kürbisgesichter die Passanten angrinsen, ist dies ein untrügliches Zeichen für einen skurriles und beliebtes Fest im Herbst: Halloween.

Insbesondere in den USA, England und Irland, doch zunehmend auch in anderen westeuropäischen Ländern zieht Halloween Groß und Klein in seinen Bann.

Den Kelten sei Dank

Der Ursprung liegt auf den Britischen Inseln. Genauer gesagt bei den irischen Kelten. Bereits in vorchristlicher Zeit feierte diese Volksgruppe am 31. Oktober eines ihrer größten Feste, das Samhain-Fest. Es markierte zum einen das Ende des Sommers und hatte damit die Bedeutung eines „Ernte-Dank-Festes“. Zum anderen glaubten die irischen Kelten, dass an diesem Abend die Tore zur Unterwelt offenstehen. Was in dieser Nacht wirklich geschah? Darüber scheiden sich die Geister: Die einen sagen, dass die

Menschen Feuer entzündeten und sich gruselig verkleideten, um böse Geister abzuwehren. Die anderen sagen, dass man die verstorbenen Verwandten in dieser Nacht mit Süßigkeiten und Lichtern willkommen heißen hat. Wie auch immer es in grauer Vorzeit wirklich war: Die Bräuche wurden aufgegriffen und zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit den irischen Einwanderern in die USA getragen.

„All Hallows Eve“

Allerheiligen“ gilt schon seit dem neunten Jahrhundert als religiöser Feiertag. Am 1. November gedenken Christen in aller Welt der Heiligen und Verstorbenen. So auch in England, wo der Tag selbst den Namen „All Hallows“ trägt und der Vorabend „All Hallows Eve“ ge-

nannt wird. Im Laufe der Zeit wurde daraus „Halloween“.

Halloween heißt Partytime

In den USA kommt keiner an Halloween vorbei. Schon Wochen vor dem 31. Oktober werden die Häuser aufwendig geschmückt und Freunde zum großen Fest eingeladen. Paraden, Partys, Kostümwettbewerbe und Co. gehören in den USA zu Halloween wie der Christbaum zu Weihnachten. Am Tag selbst ziehen verkleidete Kinderscharen durch die Straßen, klingeln an den Häusern und fordern mit dem Spruch „Trick or Treat“ (Süßes oder Saures) Süßigkeiten. Der obligatorische Kürbis fehlt nirgends. Als „Halloween-Hauptstadt“ der USA gilt die Hafenstadt Salem bei Boston. Hier wurden 1692 neunzehn junge Frauen und

Männer der Hexerei beschuldigt und hingerichtet – eine schreckliche Geschichte, die für Halloween werbewirksam genutzt wird.

Irland feiert traditionell mit Dekoration, Kürbis und allem, was dazu gehört. Auch auf der Insel ziehen kostümierte Kinder um die Häuser und bitten um Süßes. Zum Einsatz kommt hier bisweilen das in Deutschland als „Klingelmännchen“ bekannte „Knock a Dolly“: Klingeln und dann weglaufen – das macht Spaß, bringt aber keine Süßigkeiten. Die gibt es vielleicht für diejenigen, die beim in Irland üblichen Kartenspiel zu Halloween die richtige Karte ziehen. Auch im traditionell zu Halloween gebackenen Fruchtkuchen „Barnack“ warten Süßigkeiten auf Naschnasen. (ots/EF Education/red)



Foto: Choreograph/Stock/Getty Images Plus

 lokalmatador



Zwei gruselige Rezepte für schaurige Halloween-Snacks gibt's hier im Artikel. Dort finden Sie auch einen Link zu einer Anleitung, wie Sie den perfekten Halloweenkürbis schnitzen:

<https://lokalmatador.net/halloween/>

NUSSBAUM Club+ Exklusives Gewinnspiel



ROTH & FRIENDS

Jetzt 3 x 2 Tickets gewinnen!

Gewinnspiel: Jürgen von der Lippe

Am 11.11.2023 in Nürtingen

Was ist eine 5-Eurosängerin, warum ist Sex wie Mehl, wer sagt: Geh deine Oma melken, aus welcher Küche stammt heiliges Geschnetzelt, was ist MannaHamham und was macht ein Mönch mit einem Saxophon. Ob diese Fragen Sie schon lange bewegt haben oder Ihre Neugier gerade erst geweckt wurde – nichts wie hin, wenn Jürgen von der Lippe aus seinem aktuellen Buch liest.

Teilnahmeschluss: Donnerstag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-50661

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club+ Exklusives Gewinnspiel



5 x 1 Tasting Paket gewinnen!

Gewinnspiel: „Schwäbischer Whisky Online“

Am 2. Dezember findet exklusiv für 100 Teilnehmer ein Schwäbischer Whisky-Online-Tasting per Zoom statt. Live dabei sind fünf schwäbische Whisky Brenner, sie erzählen euch interessante Details und Anekdoten über ihre Brennerei und natürlich ihren Whisky. Das Tasting findet unter der Leitung der beiden Edelbrand-Sommeliers Philip Strohmaier und Jochen Schweizer statt und wird von den beiden live aus dem Tübinger Ladengeschäft Silberburg am Markt in Tübingen moderiert. Ihr könnt 5x je ein Tasting-Paket mit Whisky Proben und die Teilnahme am Online-Zoom-Tasting gewinnen!

Teilnahmeschluss: Sonntag, 05.11.2023

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-51468

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

Silbenrätsel

Nr. 43 | 2023



Aus den Silben sind 22 Wörter zu bilden, deren erste und vierte Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen, eine Redensart ergeben.

AUF - BE - BIO - CHAUS - CHEL - CHEN - DES - DRESS - DU - ER - ES - ES - FE - FRUEH - GE - GEN - HAEN - HE - HUE - ICH - IN - IN - ING - JAHR - KI - LASS - LEK - LOH - MAN - MAT - MES - NAN - NEND - NI - NUNG - ORD - PHIR - PRES - RA - SA - SCHEN - SCHUB - SE - SEE - SO - STA - STRAF - TAEU - TE - TEIL - TER - TOR - TRO - VOR - WER - ZO

| | |
|----|--------------------------------|
| 1 | dt. TV-Entertainer, † (Alfred) |
| 2 | tropische Gewürzwurzel |
| 3 | Amnestie |
| 4 | männliches Mannequin |
| 5 | Fristverlängerung |
| 6 | eine Backware |
| 7 | Fremdwortteil: hinein |
| 8 | Pamprastraße |
| 9 | Ausstellung in Leipzig |
| 10 | einträglich |
| 11 | egozentrisch |
| 12 | Buch der Bibel |
| 13 | „Waffe“ der Bienen |
| 14 | ein Halbedelstein |
| 15 | Fußballkeeper |
| 16 | Rufname Laudas † |
| 17 | systematische Einheit |
| 18 | Landstraße |
| 19 | Schlafstätte |
| 20 | betrügen, vorgaukeln |
| 21 | inzwischen, derweil |
| 22 | kleiner, starker Kaffee |

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Biokel, 2. Ingwer, 3. Straßerlass, 4. Dressman, 5. Aufschnub, 6. Hele- 21. indes, 22. Espresso – Bis dahin fließt noch viel Wasser den Bach hinunter. – DEIKE PRESS

ZUHAUSE SCHÖNER WOHNEN

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Foto: Experienceinteriors

Umweltbewusster Möbelkauf

Nicht nur bei Lebensmitteln geht der Trend zu guten und nachhaltigen Produkten. Auch beim Möbelkauf haben Endverbraucher gute Möglichkeiten, ihre Kaufentscheidung zum Wohl des Klimas und der Umwelt zu treffen.

Eine Kernanforderung in puncto Nachhaltigkeit ist die Ressourcenschonung. Qualitätsgeprüfte und langlebige Produkte sowie effizienter Energie- und Materialeinsatz schonen die Ressourcen der Erde nachhaltig. „Möbel von hoher, geprüfter Qualität erkennt man am ‚Goldenen M‘. Das RAL Gütezeichen für Möbel liefert den umfassendsten Nachweis über Möbelqualität in Europa“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Die Grundlage des „Goldenen M“ sind die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Sie beinhalten strenge Anforderungen, welche die Sicherheit und Stabilität, die Langlebigkeit sowie Gesund-

heits- und Umweltverträglichkeit der damit ausgezeichneten Möbel belegen. „Hohe Möbelqualität ist die Basis für eine nachhaltige und klimafreundliche Wohnungseinrichtung“, so der Möbelexperte.

Natürlich aus Holz

Die bewusste Materialauswahl der Möbelhersteller mit dem „Goldenen M“ macht es Endverbraucher beim Möbelkauf leicht, denn zertifizierte Möbel sind nachweislich gesundheitsverträglich. Weitere Vorzüge beim Blick auf klimafreundliches Einrichten bieten Möbel mit einem hohen Anteil an Massivholz. Denn der Werkstoff

aus dem Wald stammt hierzu-lande aus nachhaltiger Forstwirtschaft: seit über 300 Jahren darf in Deutschland nicht mehr Holz geerntet werden wie nachwächst. Ebenfalls klimafreundlich ist die Weiterverarbeitung des Naturmaterials mit niedrigem Energieaufwand und wenig CO₂-Emissionen zu massiven Möbelstücken. „Zumal das bei der Fotosynthese des ursprünglichen Baumes im Holz eingelagerte Kohlendioxid in einem langlebigen Möbel dauerhaft gebunden bleibt“, ergänzt Winning. Das größte Potenzial zum Biete daher die nachhaltige

Waldbewirtschaftung im Zusammenspiel mit einer Holzwirtschaft, die klimabewusst handelt und langlebige Holzzeugnisse fertigt. Noch einen Schritt weiter in Richtung Klimaschutz gehen Endverbraucher, die sich für Möbel aus klimaneutraler Produktion oder sogar für Möbel, deren Wertschöpfung auch über die Produktion hinaus klimaneutral ist, entscheiden. Diese lassen sich an den RAL Gütezeichen „Möbelherstellung klimaneutral“ bzw. „Möbel klimaneutral“ erkennen. (DGM/FT/red)

Eine Übersicht über Siegel und Zertifizierungen gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-954/



Foto: borchee/E+/Getty Images

Richtig sitzen (nicht nur) im Homeoffice

Wer länger sitzt, sollte ausgehend von einer aufrechten Position regelmäßig die Haltung verändern, um nicht zu verkrampfen. Zwischen der zurückgelehnten passiven Ruheposition und einer nach vorne geneigten aktiven Position gibt es unzählige weitere gute Sitzpositionen.

Dynamisches Sitzen auf einem hochwertigen Bürostuhl ist die Mindestanforderung an einen

rückenfreundlichen Büroalltag. Der dafür vorgesehene Stuhl sollte am besten schon vor dem

Kauf umfassend ausprobiert werden. Das ist bei der Auswahl für das Homeoffice meist besser möglich als bei der Einrichtung des Firmenbüros. Der individuelle Sitzkomfort lässt sich durch ausgedehntes Probesitzen gut feststellen. Ebenfalls wichtig für ein dauerhaft sicheres und behagliches Arbeitsklima sind die Stabilität und Langlebigkeit sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit der verwendeten Materialien, erkennbar am RAL-Gütezeichen ‚Goldenes M‘. Der ausgewählte Stuhl sollte außerdem nicht zu weich sein und sicher auf fünf Fußstreben mit lastabhängig gebremsten Rollen stehen. Bei einem harten Boden-

belag sind weiche Rollen und bei einem weichen Bodenbelag sind harte Rollen die richtige Wahl.

Sitzposition

Für eine gesunde Sitzposition sind die Knie 90 Grad oder etwas weiter abgewinkelt, während die Füße gerade auf dem Boden stehen. Der Winkel zwischen Oberkörper und Oberschenkel sollte deutlich größer als 90 Grad sein. Bei Bildschirmarbeiten beträgt der perfekte Abstand zwischen Augen und Bildschirm 50 bis 70 Zentimeter. Zudem sollte der Bildschirm möglichst leicht erhöht und auf einer Linie mit Tastatur bzw. Maus und Schreibtischstuhl stehen. (DGM/FT/red)

Nicht nur was fürs Bett

Viele Menschen haben das Boxspringbett bereits für sich entdeckt. Es bietet ihnen den gewünschten Liege- und Schlafkomfort, eine bequeme Einstiegshöhe und passt auch optisch voll ins Bild. Boxspringssysteme sind aber auch über das Schlafzimmer hinaus immer häufiger gefragt, nämlich bei Boxspringsofas, die für hohen Aufenthaltskomfort im Wohnzimmer mit den gleichen Vorzügen aufwarten wie ihre Artverwandten.

Boxspring bedeutet im engeren Wortsinn nichts anderes als „Kiste mit Federn“. So wie das Boxspringbett, setzt sich auch das Boxspringsofa aus einem mehrschichtigen Aufbau zusammen. Ganz unten sorgt eine Holzkonstruktion, die sogenannte Federkernbox, für die gewünschte Stabilität und ummantelt die darin enthaltene Federung. Auf die Box folgt das eigentliche Polster, das aus einem Bonell- oder Taschenfederkern oder aus einer Kombination aus beiden Federkernarten gefertigt ist. Manche Modelle sind zusätzlich mit einer weiteren dünnen Polsterschicht ausgestattet, so wie der Topper beim Boxspringbett.

Boxspringsofas

Ob ein Sofa eine Boxspring-Federung aufweist oder etwa eine klassische Federkernpolsterung, lässt sich von außen gar nicht immer erkennen, da der mehrschichtige Aufbau im Innenleben des Möbelstücks verschwinden kann. Manche Hersteller bieten auch die gleichen Sofamodelle mit verschiedenen Federungen an. „Boxspringsofas zeichnet aus,

dass sie meist nicht so weich sind wie andere Polstermöbel und eine ergonomische Sitz- oder Liegeposition besonders gut unterstützen. Der Körper wird beim leichteren Einsinken an den wichtigen Stellen gestützt“, so Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Der Variantenreichtum an Farben, Formen und Details sei bei Boxspringsofas mit oder ohne Schlaffunktionen ebenso groß wie bei Boxspringbetten und bei anderen Sofas, Sesseln und Wohnlandschaften. „Wer ein Boxspringssystem für sein Wohnzimmer sucht, wird im Handel ganz sicher eine individuell passende Lösung finden.“ Der Experte macht zudem darauf aufmerksam, dass „Boxspring“ kein geschützter Begriff ist, sondern mitunter Auslegungssache des jeweiligen Möbelherstellers sei. „Bei Boxspringsofas mit dem ‚Goldenen M‘ können sich die Menschen aber sicher sein, dass es die Qualitätsversprechen hält, die sie von einem hochwertigen Boxspringsofa erwarten dürfen“, schließt der Experte. (DGM/FT/red)

Im Herbst wird's gemütlich

Die Tage sind kürzer, die Natur kleidet sich in Herbstfarben, und wir freuen uns auf gemütliche Stunden auf dem Sofa und kühlere Nächte, in denen wir gut schlafen und uns in kuschelige Bettwäsche und Decken hüllen. Wir lassen uns nun von Wohnideen inspirieren, die im Handumdrehen Behaglichkeit zaubern. Mit Zimt, Rostrot und erdigen Töne holen wir uns den Herbst direkt ins Haus: Wandfarben in natürlichen Nuancen schenken Räumen optisch Wärme, komfortable Sofas, Sessel und praktische Relaxer laden uns dazu ein, die Füße hochzulegen und es uns richtig gemütlich zu machen. Kissenhüllen setzen mit Farbe und Mustern spielerisch Akzente und dekorative Decken rufen „Komm kuscheln!“. Für eine hyggelige Atmosphäre sorgen nicht nur die richtige Beleuchtung, sondern auch unsere flauschigen Teppiche, während uns Sauberlaufmatten vor Nässe und Schmutz an regnerischen Herbsttagen schützen. Entspannt auf der Couch lümmeln, fernsehen, lesen und Tee trinken – der Herbst hat durchaus seine schönen Seiten. Genießen wir sie! (ots/Schöner Wohnen/red)

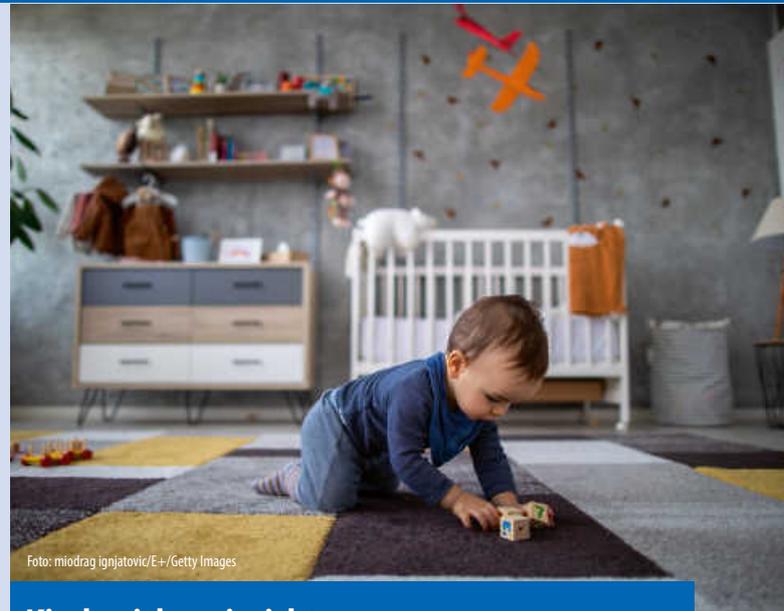


Foto: miödrag ignjatovic/E+/Getty Images

Kindersicher einrichten

„Kinder werden meist schon im ersten Lebensjahr mobil. Daher ist es wichtig, das Kinderzimmer, aber auch die übrige Wohnung, rechtzeitig kindersicher herzurichten“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Die DGM hilft Eltern, indem sie kindersichere Möbel seit 60 Jahren mit dem RAL Gütezeichen „Goldenes M“ kennzeichnet und dabei großen Wert auch auf das Thema Nachhaltigkeit legt.

Die Wickelkommode, das Kinderbett und weitere Möbel für das Kinderzimmer sind wichtig. „Auch wenn viele Babys in den ersten sechs bis zwölf Monaten noch bei den Eltern schlafen, werden sie Monat für Monat agiler und erkundungsfreudiger“, weiß Winning. Bereits Neugeborene greifen nach allem, was sie erreichen können. Bald schon krabbeln und toben sie umher, machen Steh- und Laufübungen und möchten schließlich Stühle und Schränke erklimmen. „Besonders wichtig ist daher ein sicherer Stand der Möbel – im Zweifelsfall mithilfe einer zusätzlichen Wandbefestigung.“

Gefahren entschärfen

Ebenfalls ratsam sei das vorsorgliche Entschärfen aller potenziellen Gefahrenstellen wie spitze Griffe, Schlüssel, Ecken und Kanten, aber auch Steckdosen, Treppen, Fenster und Türen. „Schon einfache Maßnahmen wie Schutzkappen an den Möbellecken und Sicherheitssperren an Schubladen und Schranktüren reduzieren das Verletzungsrisiko erheblich“, sagt der Möbelexperte. Andere mögliche Gefahren-

stellen wie bewegliche Schaukelstühle und Tischplatten sollten zumindest vorübergehend vorsorglich aus dem Weg geräumt werden. Wichtig sei zudem, dass die Wohnungseinrichtung keine ungesunden Inhaltsstoffe ausdünstet – gerade im Hinblick auf Kleinkinder, die gerne alles Mögliche in den Mund nehmen. Hierauf sollten Eltern schon beim Möbelkauf achten, indem sie schadstoffgeprüfte Möbel auswählen. „Mit dem ‚Goldenen M‘ gekennzeichnete Möbel sind eine sichere Wahl, denn sie sind auf Langlebigkeit und einwandfreie Funktion sowie Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit getestet“, erklärt Winning. „Gerade Möbel für Babys und Kinder sollten sicher und qualitätsgeprüft sein. Zudem sollten die Eltern beim gewünschten Möbeldesign auch auf ihre eigene Anatomie achten.“ Kindermöbel mit dem „Goldenen M“ stellen sicher, dass auch babyspezifische Anforderungen erfüllt werden, wie zum Beispiel beim Abstand der Gitterstäbe eines Kinderbetts oder bei der Standfestigkeit von Kinderhochstühlen. (DGM/FT/red)

Noch mehr Tipps für eine kindersichere Wohnung gibt es auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-172/



Einfach mal in die Luft gehen ... mit der richtigen Anleitung ist der Flug im Passagierflugzeug im Flugsimulator ein Kinderspiel.

FREIZEIT

Foto: Thomas EyeDesign/E+

AB IN DIE LUFT: FLUGSIMULATORFLÜGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

777, Jumbo Jet, Airbus & Co. Wer schon immer mal die „großen Vögel“ fliegen wollte, aber weder Geld für eine Fluglizenz, Zeit für eine Ausbildung oder gar Höhenangst hatte, für den oder diejenige ist ein Flugzeugsimulator vielleicht das Richtige. Denn dieser eröffnet eine faszinierende Welt, in der man ganz die Kontrolle über ein Flugzeug übernehmen kann, ohne tatsächlich abzuheben. Und wie bei vielen Freizeitangeboten bietet das Ländle hier eine große Auswahl.

In Baden-Württemberg gibt es gleich mehrere Standorte, die mit modernsten Flugsimulatoren ausgestattet sind und so ein unvergessliches Erlebnis bieten. Doch warum macht es so viel Spaß, einmal in einen Flugzeugsimulator zu steigen? Schließlich ist das mit einem richtigen Flug nicht zu vergleichen ... oder vielleicht doch?

ECHT REAL

Der erste fesselnde Aspekt ist die realistische Optik, die ein Flugzeugsimulator bietet. Schon das Cockpit überzeugt in der

Regel mit authentischen Instrumenten. Geht dann der Bildschirm hinter bzw. vor der Cockpitscheibe an, kommen ein beeindruckendes Layout und hochauflösende Grafiken dazu. Von wegen Pixelwüste – inzwischen ist die Technologie so ausgereift, dass zwischen einer „echten“ Landung und einer simulierten optisch nur noch wenig Unterschied besteht. Unterstützt von realistischen Flugphysikmodellen lässt es sich so in eine Welt eintauchen, in der man das Gefühl hat, tatsächlich zu fliegen. Das Summen der Motoren, das Vibrieren des Cockpits und das atemberaubende Panorama sorgen für einen Adrenalinschub, der das Herz höher schlagen lässt.

AUS DEM LÄNDLE IN DIE WELT

Ein weiterer Pluspunkt: die Vielfalt an Möglichkeiten. Von kleinen Propellerflugzeugen, über elegante Business-Jets, bis hin zu beeindruckenden Passagierflugzeugen – die Auswahl an Flugzeugtypen ist nahezu grenzenlos. Es können verschiedene Flughäfen angefliegen werden,

vom heimischen Stuttgart Airport bis hin zu den Top-Destinationen auf der ganzen Welt. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit: das Meistern schwieriger Wetterbedingungen, das souveräne Landen bei starkem Wind oder das Bewältigen technischer Probleme während des Fluges ... jedes Abenteuer ist einzigartig und bietet die Möglichkeit immer wieder neuer Herausforderungen.

Egal, ob ein Helikopterflug durch die Alpen im Hangar Süd in Durmersheim, ein Landeanflug auf JFK im Mannheimer Flughafen oder der Full-Motion-Simulator einer Cessna 172 im Siminn Böblingen ... Flugspaß kommt im Ländle nirgends zu kurz. Und bei 777 Simulatorfliegen in Rottenburg bei Stuttgart findet sich ein wahrer Riese. Hier kann man das größte zweistrahlige Verkehrsflugzeug der Welt steuern: die Boeing 777 – im deutschlandweit einzigen Simulator dieser Art. Also nichts wie abheben!
(jr)



Ready for Take-off? Hannes Braitmaier und sein Co-Pilot Patrick Raidt von 777 Simulatorfliegen sind Experten in Sachen Luftverkehr.

Foto: Jacqueline Geisel

Hier finden Sie Infos zu allen Flugsimulator-Anbietern der Nussbaum-Erlebniswelt. Nussbaum Abonnenten sparen hier:

<https://lokalmatador.net/flugsimulator/>

GESCHÄFTSANZEIGEN



LUX Metzgerei & Partyservice

Lerchenstraße 4, D-71549 Auenwald
 Telefon: 07191/9126693 Mobil: 0174/2457207
 E-Mail: lux.joachim@gmail.com
Öffnungszeiten: Do: 8 - 13 Uhr,
 Fr: 8 - 13 und 15 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

ANGEBOT KW 43 (26.10. BIS 28.10.2023)

| | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Schweinebauch am Stück | 1,29 € / 100 g |
| Rote Wurst | 1,29 € / 100 g |
| Aufschnitt frisch geschnitten | 1,89 € / 100 g |

**WIR HABEN VOM 02.-04.11. 2023 URLAUB.
 AB DEM 09.11.2023 SIND WIR WIEDER DA.**

**FRAGEN SIE NACH UNSEREM CATERING,
 GUTE PREISE MIT PASSENDEM EQUIPMENT.**

Änderungen vorbehalten. Angebot solange der Vorrat reicht. Bitte vorbestellen.

Gartenpflege

Baum- und Sträucherschnitt • Pflanzungen
 Terrassen • Wegebau • Einfahrten • Rasen
 Zaunbau • Pflegearbeiten

Michael Schmeisser Garten- & Landschaftsbau
 Ebnisestraße 13/1 • 73635 Rudersberg - Klaffenbach
 Tel. 07183-2954 • Fax 07183-3183



Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung**
- Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung**



**Ihr Ansprechpartner für
 den Rems-Murr-Kreis**
Herr Seck ☎ 0151-74330809

KURZER WEG

zum guten Service!

Ihr kompetenter Partner für

- ▶ **Immobilienverkauf**
- ▶ **freiwillige Grundstücksversteigerung**
- ▶ **Erbauseinandersetzung**
- ▶ **Testamentsvollstreckung**

Aktuelle Immobilienangebote auf unserer Internetseite



Am Brenner 5 • 71549 Auenwald
 Telefon 07191 58899
 E-Mail info@beck-immobilien.de
 Internet www.beck-immobilien.de

Lassen Sie sich für Ihren (T)Raum inspirieren

DIREKT AN DER B14!

Bertha-Benz-Str.19 - 71522 Backnang

NEU!

Für die Raumgestaltung – Licht-Sicht-und Sonnenschutz!



Parkett & Bodenbeläge

Emil Schwarz GmbH

Rufen Sie uns an: **Telefon 07191 / 9 14 57 77**
 Bertha-Benz-Str. 19
 71522 Backnang
 info@e-schwarz-parkett.de
 www.e-schwarz-parkett.de

Unsere
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr
 und Sa. 9 – 13 Uhr

Raumgestaltung

- Gardinen, Rollos, Jalousien, Plissee
- Flächenvorhänge • Insektenschutz

Gardinen gibt es in vielen Formen und Variationen. Die Gardine wieder modern? – JA, natürlich! Verschiedene Designs und mehr finden Sie seit Juni 2018 bei uns.

Parkett | Kork | Teppich | PVC | Alles aus einer Hand vom Meisterbetrieb

Landmetzgerei HIRZEL

Ebnisestraße 27 • 71566 Althütte
 ☎ 07183/41827



Eigene Schlachtung, Produktion und Verkauf

Unser Angebot: gültig vom 26.10. bis 28.10.2023

| | | |
|-------------------------|-------|---------------|
| gerauchte Schinkenwurst | 100 g | 1,50 € |
| Heißrauchschinken | 100 g | 1,80 € |
| Krustenbraten | 1 kg | 9,90 € |
| Schweinerollbraten | 1 kg | 9,90 € |

Freitags Grillhähnchen – Bitte um Vorbestellung!
 Weiterhin wechselnde Tagesgerichte im Angebot!

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7 – 18 Uhr | Sa. 7 – 12.30 Uhr | montags geschlossen



Ihre Immobilienexperten in der Region für
 alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
 bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
 Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07151 36 905-0
 rems-murr@garant-immo.de
 www.garant-immo.de